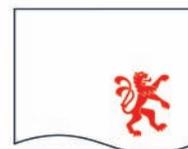


SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award
Energienstadt

Jahreskonzert

MV Steinhausen- Muttensweiler e.V.

Am 13.12.2014
Um 20.00 Uhr

Hallo, liebe Musikfreunde!

Der Musikverein Steinhausen - Muttensweiler e. V. veranstaltet wieder sein Adventskonzert in der weihnachtlichen Vorbereitungszeit. Es sind alle recht herzlich eingeladen, dem Konzert beizuwohnen.

Beim diesjährigen Konzert machen wir eine Zeitreise, in der wir die musikalischen Höhepunkte der letzten 10 Jahre Revue passieren. Lassen sie sich einstimmen und besuchen sie uns in der Turn- und Festhalle in Ingoldingen.



VISIONEN DES GLAUBENS

Eine Weltreise durch die Krippenkunst

www.kloster-schussenried.de



29. November 2014 - 11. Januar 2015

* www.kloster-schussenried.de * Telefon +49(0)73589269140

Denken Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsgrüße!

Ausgaben vor Weihnachten: 12. Dez. 2014 + 19. Dez. 2014

Anzeigenannahme: Schussendruck GmbH,

Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,
Fax 07583/2286, E-Mail: info@schussendruck.de

Redaktionsschluss: Dienstag 2010, 10.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinderatssitzung

Am **Donnerstag, 11. Dezember 2014 um 18.00 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle, Schulstraße 22 in Bad Schussenried eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Haushaltsplan 2015 und Wirtschaftspläne 2015 der Eigenbetriebe

a) Einbringungen

- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städt. Touristinfo
- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städt. Baubetriebshof
- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städt. Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städt. Wasserversorgung
- Haushaltsplan der Stadt

b) Haushaltsreden der Fraktionen

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche

Sitzung statt.

Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 01. Dezember 2014

Stadtverwaltung

Achim Deinet, Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung vom 18.10.2012

Aufgrund der § 12 Abs. 2, § 13 Abs. 1, § 15 Abs. 1 und § 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz), in Verbindung mit §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat am 20.11.2014 nachstehende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung beschlossen:

§ 1

Änderung

In der Anlage Gebührenverzeichnis erhält

Ziffer 1.1 folgende Fassung:

Für die Benutzung der Leichenzelle je angefangener Tag 130,- €

Ziffer 1.3 folgende Fassung:

Für die Benutzung der Aussegnungshalle 190,- €

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich,

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Zweckverband Moorgewinnung Reicher Moos Mühltorstr. 3, 88410 Bad Wurzach

Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Moorgewinnung Reicher Moos“ **am Dienstag, den 16.12.14 um 9.30 Uhr im Sitzungssaal des Amtshauses der Stadt Bad Wurzach, Schlossstraße 19.**

Tagesordnung

1. Festsetzung der Betriebskostenumlagen 2013

2. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2015
4. Bestellung eines Kassenverwalters/Stellvertreters
5. Verschiedenes

Diesch, Verbandsvorsitzender

Aufstellung des Bebauungsplans „Hinter den Erlen“

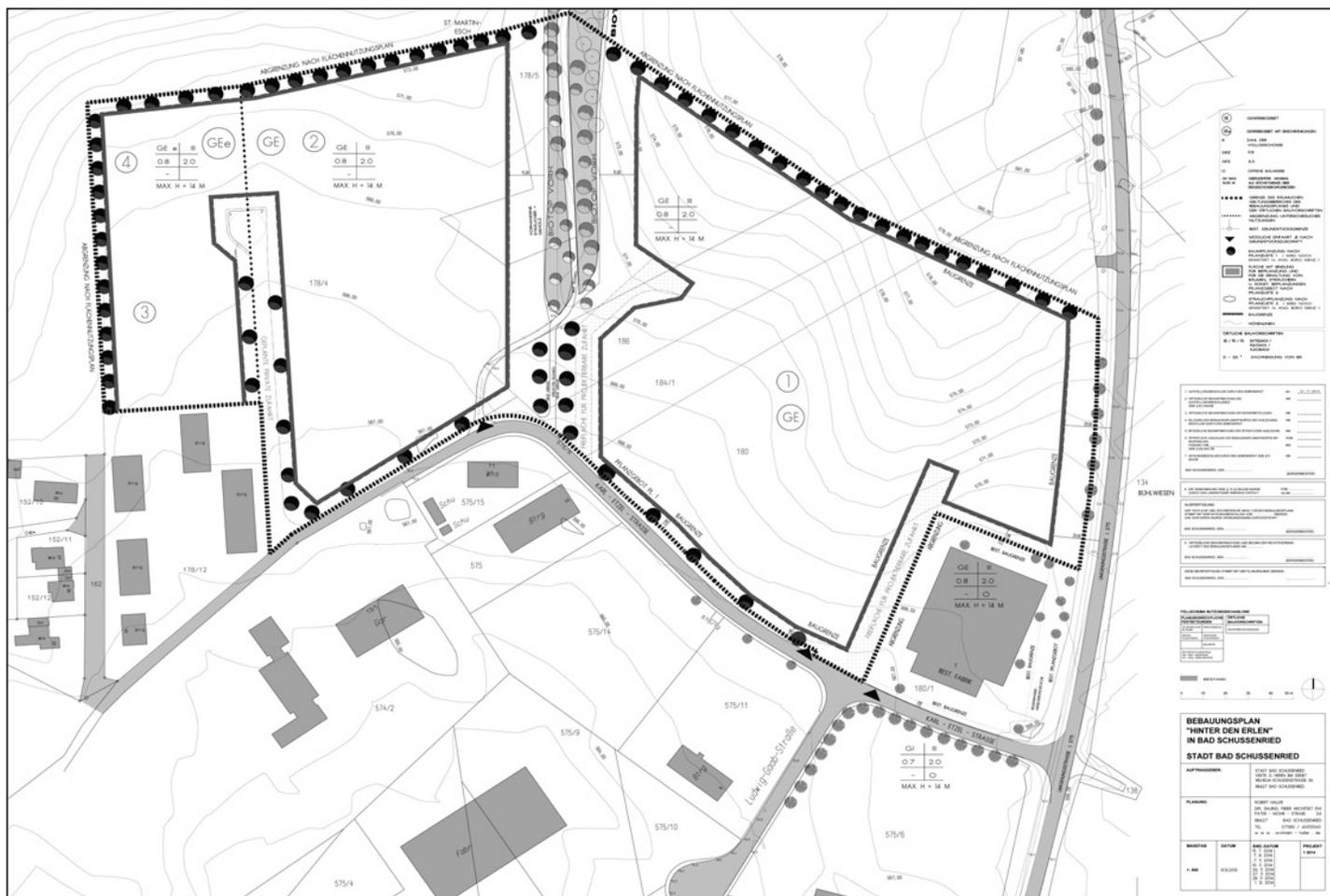
Der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried hat am 21.11.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossen, auf Grund von § 2 Abs.1 BauGB für den Bereich „Hinter den Erlen“ in Bad Schussenried einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 01.12.2014, gefertigt von Herrn Dipl. Bauingenieur freier Architekt Robert Haller, Bad Schussenried, maßgebend. Es ergibt sich aus dem im folgenden abgedruckten Kartenaus-

schnitt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung von Gewerbegebäuden geschaffen werden. Der Planbereich umfasst die Flst. 178/4, 186, 184/1, 180 und Teilflächen der Flst. 178/3, 178/5 und 575/8. Der Planbereich grenzt nördlich an die bestehende Karl-Etzel-Straße, westlich an die Umgehungsstraße an. Der Planbereich grenzt östlich an das in Aufstellung befindliche Baugebiet St. Martin esch an und befindet sich südlich der Olzreuter Straße. Er setzt die gewerbliche Bebauung nördlich der Karl-Etzel-Straße fort.

Bürgerbeteiligung:

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet eine Planaufgabe beim Stadtbauamt vom 15.12.2014 bis 30.01.2015 während der üblichen Dienststunden statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben.



IMPRESSUM	
<p>Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried Verantwortlich Bürgermeister Deinet, Telefon: 0 75 83/94 01-10 E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de</p>	<p>Anzeigenannahme: Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86 E-Mail: info@schussendruck.de</p>
<p>Redaktion: G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20 E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de</p>	<p>Herstellung: Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87 Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86 E-Mail: info@schussendruck.de</p>
<p>Verantwortlich für den Anzeigenteil: Franz und Roland Frick</p>	<p>Auflage: 2.500</p> <p>Bezugspreis: 25,00 Euro jährlich</p> <p>Bankverbindung: Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00 Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000 Kreisparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290</p>



SPERRMÜLLBÖRSE

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 61	2-Sitzer Ledersofa, Farbe: braun	07583/4384
Nr. 62	2 Matratzen (0,90x2,0 Meter), gut erhalten	07583/3086

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.



Personalversammlung

Am Dienstag, 16. Dezember 2014 findet die diesjährige Personalversammlung der Stadtverwaltung Bad Schussenried statt. Da die Stadtverwaltung verpflichtet ist, allen Beschäftigten die Teilnahme zu ermöglichen, ist das Rathaus mit allen Dienststellen und Einrichtungen am **Nachmittag** geschlossen. Dies betrifft auch das Bürgerbüro und die Tourist-Information. Wir bitten um Verständnis.



Weihnachtstisch 2014 wieder ein toller Erfolg

Viele lachende Gesichter, das konnte man am vergangenen Sonntag, dem 1. Advent, im katholischen Gemeindehaus in Bad Schussenried entdecken. Der Runde Tisch hatte bereits zum dritten Mal zu seinem Weihnachtstisch für einsame und bedürftige Menschen eingeladen. Und rund 100 Gäste waren der Einladung

gefolgt. Sie wurden an weihnachtlich geschmückten Tischen empfangen und erhielten ein leckeres, kostenloses Mittagessen. Rindergulasch, Spätzle und Gemüse sowie Gemüseschnitzel für die vegetarischen Besucher wurden angeboten und fanden reißenden Absatz. Anschließend konnten über 20 gespendete Kuchen verkostet werden und auch 300 Liter gespendeter Apfelsaft der Mosterei Danner fand dankbare Abnehmer. Die Gäste durften sogar noch eigens für sie vorbereitete Apfelsaftpäckchen mit nach Hause nehmen. Die U18 Gruppe der Stadtkapelle Bad Schussenried unterhielt am Nachmittag die großen Besucher, während sich die Kinder an der Spielestation der Schulsozialarbeiterinnen und bei einer echten Märchenerzählerin vergnügten. Auch der Basteltisch fand regen Anklang. Und so war der Gemeindesaal bald erfüllt vom Stimmengewirr der Unterhaltungen und man konnte in vielen Gesichtern ein Lächeln auf den Lippen erkennen. Zum Abschluss des Nachmittages schaute auch noch der Nikolaus vorbei und überreichte den Kindern jeweils einen Stoffbeutel mit kleinen Leckereien, wie Gummibärchen, Schokonikoläuse, Nüssen und Mandarinen. Außerdem durfte sich jedes Kind ein Spielzeug aussuchen, welches von den örtlichen Banken gespendet wurde. Alle Besucher waren sich einig, dass es ein sehr schöner, harmonischer Tag gewesen sei und äußerten die Hoffnung auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. So ein Weihnachtstisch ist nur möglich mit Hilfe aus der Bevölkerung. Daher möchte sich der Runde Tisch ganz herzlich bei folgenden Spendern bedanken: Bei allen Kuchenspendern, bei allen Geldspendern, der Mosterei Danner, Getränke Götz, Herrn Welte vom ZfP, den örtlichen Banken, der U18 Kapelle, der Stadtverwal-

lung sowie allen Helferinnen und Helfern. Ohne sie alle wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Danke möchte der Runde Tisch aber auch allen Besuchern sagen. Durch das Kommen zeigen sie uns, dass unsere Arbeit und Bemühungen nicht umsonst sind, sondern dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Waffeln und Punsch für einen guten Zweck

Wie in den letzten Jahren möchten wir, die Auszubildenden der Stadtverwaltung Bad Schussenried auch dieses Jahr wieder eine Weihnachtsaktion durchführen. Wir machen dazu am **Samstag, 06.12.2014**, einen Punsch- und Waffelverkauf auf dem Wochenmarkt. Der gesamte Erlös ist zu Gunsten der Hilfe von Kindern und Familien in Transsilvanien, Rumänien. Michael Schmid aus Winterstettendorf, der seit 12 Jahren die Aufbauhilfe in Rumänien organisiert, wird diesen Erlös direkt an Ort und Stelle einsetzen. „Unsere Interessensgemeinschaft mit Freiwilligen von hier arbeiten zusammen mit zuverlässigen Partnern von dort“, so Hr. Schmid. Welche Projekte gerade notwendig sind oder welche Familien am dringendsten unterstützt werden müssen, das erfährt er bei seinen Fahrten mehrmals im Jahr. Die Menschen dort leben unter menschenunwürdigen Umständen, die nicht einmal das wichtigste zum Leben haben. Michael Schmid ist ein Praktiker. „Nicht nur Beten, Hoffen, Reden, Geld geben – sondern Handeln“, ist seine Einstellung. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Weihnachtsaktion unterstützen und möchten uns recht herzlich im Voraus bedanken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Zusätzliche Elterngeldansprüche für Mehrlingsgeburten können rückwirkend geltend gemacht werden

Früher wurde das Elterngeld pro Geburt und nicht pro Kind gezahlt. Durch die Entscheidung des Bundessozialgerichts vom 27.06.2013 können nun zusätzliche Ansprüche auch für vergangene Elterngeldzeiten geltend gemacht werden.

Dazu muss der Antrag bis spätestens 31.12.2014 bei der L-Bank eingereicht werden.

Sonderaktion Schlepper TÜV (Hauptuntersuchung)

Der TÜV SÜD, Biberach hat uns nun seine Termine für die Hauptuntersuchung der Schlepper mitgeteilt:

- **STEINHAUSEN, Betrieb Denkinger, Dominikus-Zimmermann-Str. 1**
Montag, 15.12.2014, 8.00 Uhr
- **OTTERSANG, Gemeindeverwaltung**
Montag, 15.12.2014, 9.15 Uhr
- **BAD SCHUSSENRIED, Wilder Mann**
Montag, 15.12.2014, 10:15 Uhr

Zur Prüfung zugelassen sind nur diejenigen Fahrzeughalter, die sich ordnungsgemäß vorher bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried angemeldet haben. Alle anderen Fahrzeughalter können aus terminlichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen und werden gebeten, sich direkt mit dem TÜV SÜD, Tel. 0 73 51 / 17 878 in Verbindung zu setzen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Widmann, Rathaus Zimmer 14, Tel. -9401-24 gerne zur Verfügung.

Hinweise für den bevorstehenden Winter

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) sind die Straßenanlieger verpflichtet innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege nach Maßgabe der Streupflichtsatzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Sollte kein Gehweg vorhanden sein, bezieht sich die Verpflichtung auf die seitlichen Flächen der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Meter.

Die Einhaltung der Vorschriften dieser Satzung liegt im besonderen Interesse der Straßenanlieger, die im Schadensfalle möglicherweise mit Schadenersatzansprüchen und Geldbußen konfrontiert werden. Die Gehwege sind von Montag bis Freitag bis 7.00 Uhr und am Samstag, Sonntag und an den gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr zu räumen und streuen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt

oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Die Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Als Straßenanlieger gelten nach der Streupflichtsatzung auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Bei Unfällen, die auf Gehwegen dadurch entstehen, dass Straßenanlieger nicht geräumt und gestreut haben, können Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden. Der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung wird daher empfohlen.

Streugut

Die Beschaffung des Streumaterials ist Sache des Anliegers. Jedoch wird die Stadt Bad Schussenried den Streusplitt bereitstellen. Dieser kann in Haushaltsmengen vor dem Städtischen Baubetriebshof (neben Werstoffannahmestelle), Karl-Etzel-Straße 15, abgeholt werden.

Schnee nicht auf die Straße werfen!

Wird Schnee von den Hofflächen und Gehwegen auf die Straße geworfen, führt dies nicht nur zur Verärgerung der Kraftfahrer sondern darüber hinaus kann es auch zu folgeschweren Verkehrsunfällen mit haftungsrechtlichen Problemen führen. Unerwartet auftauchende Schneemassen auf der Fahrbahn stellen nämlich eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Auto- und Radfahrer dar. Schaffen Sie daher keine unnötigen Gefahrenquellen – werfen Sie Ihren Schnee künftig nicht mehr auf die Fahrbahn. Auch darf geräumter Schnee oder auftauendes Eis nicht dem Nachbar zugeführt werden. Ferner ist darauf zu achten, dass Straßeneinläufe – sofern möglich – vom Schnee frei bleiben, damit tagsüber das Schmelzwasser ablaufen kann.

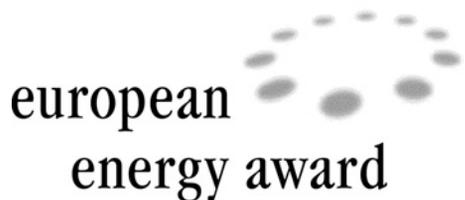
Räum- und Streudienst für den Fahrzeugverkehr

Die Stadt Bad Schussenried wird nicht alle Straßen in gewohnter Weise räumen und streuen können. Hiervon betroffen sind in erster Linie die Wohnstraßen (ausgenommen Wohnsammelstraßen). Die Wohnstraßen werden nur bei starkem Schneefall geräumt. Der Streudienst erfolgt nur bei Glatteisbildung oder Eisregen, dann aber vor allem bei Steigungen, Gefällen, an Einmündungen und Kreuzungsbereichen. Rüsten Sie also Ihr Fahrzeug wintertauglich aus und fahren Sie daher bei Schnee und Eisglätte besonders vorsichtig. Dieses Gebot gilt natürlich auch beim Befahren verkehrswichtiger Straßen. Glatteisbildung kann bei frostigen Tempera-

turen jederzeit und überall auftreten, während der Räumdienst nicht an allen gefährlichen Stellen gleichzeitig präsent sein kann.

Parken am Straßenrand

Wir bitten Sie, die Autos nicht auf den Straßen zu parken, da sonst ein ordnungsgemäßes Räumen nicht möglich ist.



Weihnachtsbeleuchtung Rathaus

Am Rathaus in Bad Schussenried wurde die ca. 30 Jahre alte Weihnachtsbeleuchtung reparaturbedingt von der Firma Mayerföls erneuert. Dadurch leuchtet das Rathaus über die Adventszeit in neuem und energiesparendem Licht, denn die jetzt angebrachte Weihnachtsbeleuchtung wurde auf LED-Technik umgestellt. Die neuen LED-Birnen haben je 1 Watt Energieaufnahme. Bei der alten Beleuchtung hatte jede Glühbirne einen Energieverbrauch von 15 Watt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf lädt zur Oberschwäbischen Dorfweihnacht

Es weihnachtet sehr im Museumsdorf Kürnbach: Am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember 2014, erleben die Besucher von 10 bis 18 Uhr eine Oberschwäbische Dorfweihnacht mit Musik und Leckereien, Handwerksvorführungen und ausgewählten, handgefertigten Erzeugnissen aus der Region. Ein Höhepunkt ist die Schauspielführung der Gruppe „Bauraleaba“, in der ein junges Paar auf der Herbergssuche durchs Museumsdorf zieht.

Die Weihnachtsgeschichte wird verlegt in ein oberschwäbisches Dorf um die Jahrhundertwende: Ein junges Paar auf der Durchreise trifft auf die verschiedensten Dorfbewohner. Dabei gibt es viel zu entdecken. Wie sah der Dorfalltag vor rund 100 Jahren aus? Wer lebte im Dorf? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die lebendige und unterhaltsame Führung, die um 11 Uhr, 13.30 Uhr und um 16.30 Uhr stattfinden wird.

Zahlreiche Aussteller aus der Region präsentieren Weihnachtsschmuck und Krippen aus verschiedenen Materialien sowie Geschenkideen aus Holz, Wolle und Stoff. Hausgemachte Produkte von diversen Gewürzen über Marmelade bis hin zu schmackhaften Plätzchen runden das



Es weihnachtet sehr, wenn am 7. Dezember im festlich erleuchteten Museumsdorf St. Nikolaus eine kleine Überraschung für die kleinsten Besucher parat hat. (Bild: Landratsamt)

Angebot ab. Ihre Handwerkskunst geben die Weberin, die Schmiedin, der Holzschneider u.a. zum Besten, denen die Besucher bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen können. Irene Bänsch aus Bad Waldsee zeigt den Besuchern im Voggenhaus auf anschauliche Weise, was es mit vorweihnachtlichen Bräuchen, insbesondere dem Räuchern in den Rauhächten auf sich hat.

Dazu locken weihnachtliche Leckereien: Beim Bendelshof kommen die Freunde von gutem Grillfleisch auf Ihre Kosten und Leckermäuler erfreuen sich an heißer Honigmilch. Die Ochsenhauser Waschfrauen bereiten Feines auf dem historischen Herd im Haus Latenser zu, während die Damen vom „Service Direkt“ aus Ummendorf mit Schupfnudeln, Gebackenem und Punsch aufwarten. Die Gruppe „Bauraleaba“ sorgt nicht nur für Unterhaltung, sondern mit Kaffee, Kuchen und Suppe auch für das leibliche Wohl. Frisch gebackene Köstlichkeiten und mehr gibt es zudem von Dietmar Neltner aus dem historischen Backhäusle und bei der Schmiede warten feine Pfannkuchen in herzhaft und süß sowie leckerer Zimtwein auf die Besucher. Für die richtige Wärme von Innen sorgt ein Schnäpschen aus der museumseigenen Schnapsbrennerei. Und natürlich freut sich auch der Museumswirt Friedhelm Brand auf zahlreiche Gäste in seiner gemütlichen Vesperstube. Auch musikalisch stimmt die Oberschwäbische Dorfweihnacht aufs Fest ein: der Junge Chor aus Reichenbach bringt den Besuchern um 14.15 Uhr festliche, junge Stimmen zu Gehör während der Chor des Liederkranz Reute e.V. um 15 Uhr und um 17.45 Uhr zu begeistern weiß. Vorweihnachtlich-stimmungsvoll wird es auch mit den Bläsern vom „Ensemble U18“ aus

Bad Schussenried, die zu verschiedenen Uhrzeiten aufspielen.

Die kleinen Besucher können ihre Bastelkünste in der alten Ratsstube des Schul- und Rathauses von 1832 zusammen mit der Flohmarktgruppe aus Baustetten unter Beweis stellen: Zusammen basteln die Kleinen und die Damen aus Baustetten herrliche Weihnachtsengel, Windlichter oder festliche Miniaturtannenbäume. Zudem bringen vorweihnachtliche Mitmachangebote wie das Kerzen ziehen mit den Bezirksimkern oder das Backen mit den Ochsenhauser Waschfrauen einen besonderen Glanz in die Augen der Kleinen. Für Groß und Klein hingegen sind die Märchen zur Winter- und Weihnachtszeit, die Hermann Büttner in seiner wunderbaren Weise um 11.45 Uhr und um 14.15 Uhr erzählen wird. Um 16 Uhr schaut St. Nikolaus vor dem Haus Hueb vorbei und hat für brave Kinder sicher eine kleine Überraschung dabei.

Das festlich erleuchtete Museumsdorf lädt Jung und Alt zum Schlendern, Schauen, Probieren und Staunen ein, und vielleicht findet sich dort ja noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Das Landratsamt Biberach informiert

Starke Kälber – Starke Kühe

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Freitag, 12. Dezember 2014, um 20 Uhr zu einem Informationsabend zum Thema „Neuere Erkenntnisse in der Kälberaufzucht“ ein. Die Veranstaltung findet im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt.

Im zweiten Teil werden die Ansprüche des Saugkalbes Schwerpunkt des Abends sein. Besonders angesprochen werden Personen ohne landwirtschaftliche Ausbildung, Seiten- und Neueinsteiger, Aushilfskräfte,

Familienangehörige, aber auch Milchvieh- und Mutterkuhhalter sowie Hobbyhalter.

Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6725.

Das Landratsamt Biberach informiert

Informationsveranstaltungen zum Thema „Milchvieh aktuell“

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Milchviehhalter zur Informationsveranstaltung „Milchvieh aktuell“ ein. Die Veranstaltung findet an drei Terminen statt: Am Montag, 8. Dezember 2014 um 13.30 Uhr im „Bräuhaus“ in Hailtingen, am Montag, 15. Dezember 2014, 13.30 Uhr im "Hirsch" in Edelbeuren und am Dienstag, 16. Dezember 2014, 13.30 Uhr im "Löwen" in Ellwangen.

Folgende Themen nehmen die Referenten auf: Ergebnisse der Grundfutteruntersuchung aus 2014, praktische Fütterung, Milchqualität, Neuere Erkenntnisse in der Kälberaufzucht, Milchquoten und Milchbörse sowie die Agrarreform. Auch Informationen zum gemeinsamen Antrag und zur Investitionsförderung werden vorgestellt.

Das Landratsamt Biberach informiert

Landwirtschaft erfolgreich kommunizieren

Auf Einladung der Biberacher Landwirtschaftsmeister berichtet Jana Püttker, Pressereferentin bei der Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN), am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 20 Uhr, im „Adler“ in Ochsenhausen über ihre Tätigkeit. An Praxisbeispielen erläutert sie, wie sich Landwirte vorbereiten, wenn unerwartet ein Kamerateam auf dem Hof steht, wie sie in kritischen Diskussionen bestehen und wie im direkten Umfeld ein positives Image aufgebaut und gepflegt werden kann.

Das Landratsamt Biberach informiert

Biberacher ErnährungsAkademie lädt Jugendliche zur Weihnachtsbäckerei ein

Am Freitag, 5. Dezember 2014, findet in der Biberacher ErnährungsAkademie, Bergerhauser Str. 36, von 16.30 bis 19 Uhr ein Workshop für 12 bis 15-jährige Jugendliche zum Thema „Weihnachtsbäckerei“ statt.

Die Referentin Karin Weber bäckt mit den Jugendlichen traditionelles Weihnachtsgebäck, das anschließend zusammen mit Punsch und Tee verkostet wird. Kosten auf Anfrage. Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdose für Versucherle. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 3. Dezember 2014 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr
bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr
am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:
Telefon 07351-19292

Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),
Fax 07583/4910

Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,
Tel. 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige
volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am
anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die
nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu
erfahren bei

0800/0022833 und Handy 22833

Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1835, Stefan Bühler

Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 7. Dezember 2014 -

2. Adventssonntag

18.00 Uhr keine Eucharistiefeier
(siehe Reichenbach)

9.00 Uhr Eucharistiefeier

9.30 Uhr Eucharistiefeier
(Abt-Siard-Haus)

10.30 Uhr Eucharistiefeier - Krabbelgot-
tesdienst im Kleinen Saal und
Frühschoppen nach den Got-
tesdiensten

11.30 Uhr Tauffeier: Angelina Benke

17.00 Uhr Adventsandacht in St. Martin

Frühschoppen

Zur Begegnung im Gemeindezentrum
sind sie nach den Gottesdiensten vom 2.
Adventssonntag herzlich eingeladen. Das
Frühschoppenteam bietet ihnen Getränke
und einen kleinen Imbiss an.

Meditatives Tanzen

„Fürchte dich nicht“ dieser Botschaft an
Maria gehen wir nach im meditativen Tanz.
Wir treffen uns am Montag, 8. Dezember
um 20.00 Uhr im Kleinen Saal des Ge-
meindezentrums.

Herzliche Einladung. Bitte bequeme Schu-
he und eine Decke mitbringen!

Gottesdienst für die Kleinsten

Am 2. Advent, 7. Dezember um 10.30 Uhr
werden wir mit den Krabbelkindern und
ihren Familien den Advent mit einem ei-
genen Gottesdienst feiern. Herzliche Ein-
ladung! Unser Gottesdienst findet im Klei-
nen Saal des Gemeindezentrums statt.

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 7. Dezember 2014 -

2. Adventssonntag

9.15 Uhr Eucharistiefeier

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 7. Dezember 2014 -

2. Adventssonntag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

(Vorabend 6.12.)

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 7. Dezember 2014 -

2. Adventssonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchen-
blatt der Seelsorgeeinheit entnehmen.
Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Redaktionsschluss

Dienstag, 10.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 7. Dezember 2014 – 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Mack)

9.30 Uhr Kindergottesdienst (Proben
für das Krippenspiel am 4. Ad-
vent)

17.00 Uhr Adventskonzert der Stadtkap-
pelle Bad Schussenried, Benefi-
zikkonzert zugunsten der Ak-
tion „Brot für die Welt“

Dienstag, 9. Dezember 2014

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 10. Dezember 2014

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemein-
derats

Donnerstag, 11. Dezember 2014

15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“,
Thema „Hirten“

19.00 Uhr Posaunenchor

Gemeindeblattaktion in unserer Kirchengemeinde

Das Evangelische Gemeindeblatt für
Württemberg ist die Kirchenzeitung für
unsere Landeskirche. Es schafft eine Ver-
bindung zwischen Ihnen und Ihrer Kirche
und bietet einen Blick über den eigenen
Kirchturm hinaus. Es verbreitet gute
Nachrichten aus und für die Gemeinden
in Württemberg, nimmt sachkundig Stel-
lung zu den aktuellen Glaubens- und Le-
bensfragen legt biblische Botschaften
gegenwartsnah aus und bietet Ihnen Be-
sinnung sowie gehaltvolle Unterhaltung.
Rund 150.000 Menschen in Württemberg
lesen das Evangelische Gemeindeblatt. Es
erscheint wöchentlich - Kosten auf Anfra-
ge. Nutzen Sie die Gelegenheit auf diesem
Weg Teil einer großen Gemeinschaft zu
werden.

Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter
des Evangelischen Gemeindeblattes für
Württemberg wird in den nächsten Tagen
alle evangelischen Haushalte unserer
Kirchengemeinde besuchen und Sie über
die Bezugsmöglichkeit informieren. Falls
Sie nicht besucht werden wollen, melden
Sie sich bitte frühzeitig beim Gemeinde-
büro oder wenden Sie sich direkt an den
Verlag Tel: 0711 60 100 -37.

Betrachtung: Advent heißt Erwartung

Ein Mann erfuhr, dass Gott zu ihm kom-
men wollte. „Zu mir?“ schrie er. „In mein
Haus?“ Er rannte durch alle Zimmer, er
lief die Stiegen auf und ab, er kletterte
zum Dachboden hinauf, er stieg in den
Keller hinunter. Er sah sein Haus mit
anderen Augen. „Unmöglich!“ rief er. „In
diesem Durcheinander kann man keinen
Besuch empfangen. Alles verdreht. Alles
voller Gerümpel. Kein Platz zum Ausru-
hen. Keine Luft zum Atmen.“ Er riss
Fenster und Türen auf. „Brüder! Freunde!“
rief er. „Helft mir aufräumen – irgendei-
ner! Aber schnell!“ Er begann, sein Haus

zu kehren. Durch dicke Staubwolken sah er, dass ihm einer zur Hilfe gekommen war. Sie schleppten das Gerümpel vors Haus, schlugen es klein und verbrannten es. Sie schrubbten Stiegen und Böden. Sie brauchten viele Kübel Wasser, um die Fenster zu putzen. Und immer noch klebte der Schmutz an allen Ecken und Enden. „Das schaffen wir nie!“ schnaufte der Mann. „Das schaffen wir!“ sagte der andere. Sie plagten sich den ganzen Tag. Als es Abend geworden war, gingen sie in die Küche und deckten den Tisch. „So“, sagte der Mann, „jetzt kann er kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen. Wo er nur bleibt?“ „Aber ich bin ja da!“ sagte der andere und setzte sich an den Tisch. „Komm und iss mit mir!“

Lene Mayer-Skumanz

„Gott wohnt da, wo man ihn einlässt“

Martin Buber

Kindergruppe:

Liebe Eltern, am Freitag, den 5. Dezember zwischen 17.30 und 19.00 Uhr findet unsere Kindergruppe für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren im Gemeindehaus statt. Bitte begleiten sie Ihre Kinder dorthin und laden Freunde und Freundinnen gleich welcher Konfession dazu ein. Unsere Mitarbeiter haben ein schönes Programm für Ihre Kinder vorbereitet. Nur MUT!

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Samstag, 6. Dezember – Hl. Nikolaus

7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.00 Uhr! Muttensweiler Adventsmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Männergesangverein Steinhausen-Muttensweiler, unter Leitung von DKM Matthias Wolf, Gebetsgedenken für Bruno Steinhauser

2. Adventssonntag – 7. Dezember –

Hl. Ambrosius

9.00 Uhr Winterstettenstadt Jugendgottesdienst mit Firmlinge und Federsee-Band, Gebetsgedenken für Walter und Maria Meseck, für Antonie und Josef Wirth, für Kreszentia Mohr, Franz und Elisabeth Schmid und Tochter Klara; für Emma und Karl Merk; für Karl und Sofie Zinser und Anton und Maria Köberle
10.15 Uhr Ingoldingen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Jahrtag für Arthur Vollmer; Gebetsgedenken für Agnes und August Boxler; für Ottmar Dangel mit Eltern, Agathe und Josef König und Familie Lemmler; für verstorbene Angehörige der Familie Schust

10.15 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
17.30 Uhr **Muttensweiler Adventsfenster** beim Bürgersaal mit Ministranten aus Muttensweiler - Bringen Sie bitte eine Tasse mit!

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 9. Dezember –

Hl. Johannes Jakob

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Rorate, anschl. Gebetskreis
19.00 Uhr Winterstettendorf Rorate, Gebetsgedenken für Alfons Ruß

Mittwoch, 10. Dezember

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Rorate

Donnerstag, 11. Dezember –

Hl. Damasus I.

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettenstadt Rorate mit Vocalis
19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 12. Dezember

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.30 Uhr! Muttensweiler Bußgottesdienst mit Rorate, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 13. Dezember – Hl. Odilia,

Hl. Luzia

15.00 Uhr Steinhausen Trauung von Susanne Maria Stock und Marc Benjamin Nusser
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

3. Adventssonntag – 14. Dezember

(Gaudete) –

Hl. Johannes vom Kreuz

9.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Ida und Georg Kloos, für Martha und Eugen Birk; für Ida Scheffold; für Mina Ruß; für Kreszentia und Josef Mink; für Alois Hartmann
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Hans,

10.15 Uhr Anna, Paul und Lisa Müller Steinhausen Eucharistiefeier, gest. Jahrtag für Josef und Rosa Ackermann

10.15 Uhr Winterstettendorf Wortgottesfeier mit Kommunion

10.15 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Rudolf Zinser und Eltern; für Maria und Josef Lerner, für Anna und Franz Jäggle

13.15 Uhr Grodt Rosenkranz

13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

17.30 Uhr **Steinhausen Adventsfenster** bei der Wallfahrtskirche mit Ministranten aus Steinhausen - Bringen Sie bitte eine Tasse mit!

18.30 Uhr! Steinhausen Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Liturgischer Kalender

2. Adventssonntag, 7. Dezember

L 1: Jes 40,1-5.9-11 L 2: 2 Petr 3,8-14
Ev: Mk 1,1-8.

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried

Öffnungszeiten: Di. + Do. 9.00-12.00 Uhr
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,
Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Pfarrbüro Ingoldingen, Steige 3, 88456 Ingoldingen

Öffnungszeiten: Mo + Fr. 9.00-12.00 Uhr
Tel. 07355/91080, Fax: 07355/91081,
Email stgeorg.ingoldingen@drs.de

Redaktionsschluss für Mitteilungsblatt und Schussenbote für die Kirchlichen Nachrichten der Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Freitag, 12.00 Uhr. Bitte beachten!

Kirchenchor Ingoldingen

Am Freitag, 5. Dezember ist **keine** Singstunde. Nächste Singstunden sind am Montag, 8. Dezember und Freitag, 12. Dezember, jeweils 20.00 Uhr.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler:

Mittwoch, 10. Dezember – 20.00 Uhr Chorprobe

Jugendgottesdienst Winterstettenstadt

Die Firmgruppe aus Winterstettenstadt lädt alle Gemeindemitglieder am Sonntag, 07.12.2014 sehr herzlich zum Jugendgottesdienst unter dem Motto „ADVENTURE – Abenteuer Advent“ ein. Der Gottesdienst wird durch die Federseeband musikalisch begleitet.

Wir machen Kinderkirche

Am Sonntag, 7. Dezember um 10.15 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen. Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahren. Nach

dem Gottesdienst können die Kinder wieder am Gemeindestadel abgeholt werden.
Thema: Adventszeit

Die Mini's von Muttensweiler

laden recht herzlich zu Ihrem Adventsfenster am 2. Advent ein. Die Gemeinde trifft sich um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus in Muttensweiler. Gemeinsam wollen wir beten und singen. Anschließend laden wir Sie recht herzlich zu Punsch und Gebäck im Bürgersaal in Muttensweiler ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Ministranten von Muttensweiler

Jahresrechnungsabschluss 2013

Die Kirchenpflegerechnung 2013 für Winterstettenstadt wurde vom KGR am 27.11.2014 festgestellt. Sie liegt in der Zeit vom 8.-22.12.2014 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel. 07351/5809-0) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindeglieder auf.

Bibelabend

ist am Montag, 8. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindestadel.

Danke

Das Familiengottesdienst-Team Winterstettenstadt und Herr Pfarrer Babu bedanken sich ganz herzlich für die großzügige Spende von 460 €, anlässlich des Gebäckverkaufs am 1. Adventssonntag nach dem Gottesdienst. Die Spende ist für das Strassenkinderprojekt in Mumbai, Indien bestimmt.

Frauengruppe

Steinhausen-Muttensweiler

Ein Nachmittag zum „Innehalten“

Wir laden alle interessierten Frauen herzlich zur Adventsfeier am Mittwoch, den 10.12.2014, ins Landjugendheim ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Innehalten: Arbeit ruhen lassen. Handy ausschalten, zurücklehnen, zuhören und mitsingen, Kaffee und Adventsgebäck genießen. Besinnliche und auch humorvolle Texte, Flötenmusik und ein 3-stimmiges Frauenchöre laden sie dazu ein. Mit ihrem Besuch machen sie uns eine große Freude.
Ihre Frauengruppe.

Aktion Sternsinger 2015 - Winterstettenstadt

Wer Lust hat und gerne bei der Sternsingeraktion mitmachen möchte (Schüler ab der 4. Klasse) melde sich bitte bis zum So. 14.12. bei Frau Ulrike Strobel, Tel. 8642.

Krankenkommunion

Wer gerne vor Weihnachten (Freitag, 19. Dezember – vormittags) zuhause die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080.

Angehörige im Alten- und Pflegeheim

Herr Pfarrer Babu möchte gerne alle Kirchengemeindeglieder von der Seelsorgeeinheit die in einem Alten- oder Pflegeheim wohnen vor Weihnachten besuchen. Wir bitten die Angehörigen sich im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080 zu melden.

Kirchengemeinderatswahl im März 2015

„Kirche hat Zukunft – Ich bin dabei“

Kandidatenvorschlags-Box für die Kirchengemeinderatswahlen im März 2015
Seit einigen Wochen sind Kirchengemeinderäte und Wahlausschussmitglieder mit Jugendlichen, Frauen und Männern im Gespräch, um für die Bereitschaft zur Kandidatur in den neuen Kirchengemeinderat zu werben. Ca. die Hälfte der bisherigen KGR-Mitglieder werden wieder kandidieren. Die Kirchengemeinde Ingoldingen möchte möglichst viele Menschen in die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten einbinden. Deshalb wird ab dem zweiten Advent eine Kandidatenvorschlags-Box in der Kirche (im Mittelgang) und im Eingangsbereich des Gemeindestadels stehen. Sie sind eingeladen, bei der Kandidatensuche mitzuhelfen und auf die blauen Tippzettel Vorschläge zu schreiben. Wenn Sie eine oder mehrere Personen für geeignet halten, im neuen Kirchengemeinderat mitzuarbeiten, dann schreiben Sie deren Namen und die Ortschaft auf einen dieser Zettel und stecken ihn in die Kandidatenvorschlags-Box. Wenn Sie gerne selber kandidieren möchten, schreiben Sie Ihren eigenen Namen auf einen Zettel. Mitglieder des Kirchengemeinderats und des Wahlausschusses kommen mit den Vorgeschlagenen ins Gespräch und klären die Bereitschaft für eine Kandidatur.

Kirchengemeinderat und Wahlausschuss hoffen auf das Mitüberlegen vieler Kirchengemeindeglieder u. auf rege Teilnahme an der Kandidaten-Such-Aktion.
Renate Gleinser, Vorsitzende Wahlausschuss

Kleiderschrank für Sternsinger-gewänder gesucht

Für die Aufbewahrung der Sternsinger-gewänder wird dringend ein gebrauchter, gut erhaltener Kleiderschrank (Breite 1,80 m) gesucht. Wenn Sie einen Schrank zur Verfügung stellen können, setzen Sie sich mit Hedwig Birk, Degernau, Tel. 07355/1050, in Verbindung.

Hilfsaktion

„Weihnachten im Schuhkarton“

Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich für die liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenke und die großzügigen Geldspenden. Zu unserer großen Freude haben wir aus der Gesamtgemeinde und dem Umland 136 Päckchen erhalten. Das war Spitze! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Ein besonderer Dank an die

Klasse 4 der Grundschule Ingoldingen und an die Firmgruppe aus Winterstetten-dorf, die so fleißig gepackt haben. Des Weiteren sind 322,-€ an Spenden bei uns eingegangen. Ein herzliches „Vergelt's Gott.“

In Bad Schussenried wurde auch fleißig gepackt! Danke für 32 Päckchen und 310,-€. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Popp.

Die gefüllten Päckchen und die Geldspenden wurden von Silvia Sauter und Petra Schwarz zur Sammelstelle nach Burgrieden (bei Laupheim) gebracht. Dort wurden in diesem Jahr 963 Päckchen nach Geschlecht und Alter sortiert, anschließend in das Zentrallager nach Berlin geschickt. Internationale Expeditionen bringen die Schuhkartons in die Empfängerländer. In diesem Jahr freuen sich Kinder aus Rumänien, Slowakei, der Moldau und der Ukraine. Die Verteilung in Slums, Kranken- und Waisenhäusern oder direkt in den Familien, wird in ein weihnachtliches Programm eingebettet. Wer einen kleinen Eindruck zu den Verteilerreisen 2013 gewinnen möchte, hat dazu im Internet Gelegenheit:

www.weihnachten-im-schuhkarton.org und auf YouTube unter

www.youtube.com/GeschenkeHoffnung

An alle fleißigen Päckchen- Packer und Spender ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen aller Kinder.

Andrea Maucher, 07355/934675

Petra Schwarz, 07355/8363

Silvia Sauter, 07583/946906



SMV-Hütte des CMPG



Vom Donnerstag, dem 13., bis zum Samstag, dem 15. November, veranstalteten die Vertrauenslehrer des CMPG, Jürgen Stecher und Christian Weichhard, für

die Klassen- und Schülersprecher der Schule die jährliche SMV-Hütte, auf der gemeinsame Aktionen für das laufende Schuljahr geplant und organisiert werden sollten.

Die Fahrt ins Schullandheim Oggelshausen fand in privaten PKW einiger Eltern statt, die sich freundlicherweise bereitklärten hatten, den Transport zu übernehmen. Danach begann die Gruppe schnell mit der Arbeit und sammelte dafür zunächst die Ideen der Schülerinnen und Schüler, was zu planende Aktionen einerseits anging, aber andererseits auch Verbesserungsvorschläge rund um die Schule



im Allgemeinen, so zum Beispiel zur Pausenhofgestaltung.

Nach einer Pfannkuchen-Stärkung wurden dann die einzelnen Aufgaben auf die Schüler verteilt und die jeweils verantwortlichen Schüler wurden festgelegt. In kleineren Gruppen wurden die einzelnen Aktionen dann ausgearbeitet, so zum Beispiel der Wintersporttag, die anstehende Weihnachtsfeier, die Fasnetsfeier am Gompigen und ein Trendsporttag im Sommer.

Nach getaner Arbeit stärkten sich Schüler und Lehrer an Kässpätzle und spielten am Abend gemeinsam Werwölfe im Düsterwald oder tobten sich am Tischkicker aus. Am Freitag bekamen die Klassen- und Schülersprecher Verstärkung vom sogenannten Schüler Arbeitskreis (SAK), das heißt von Schülern der Klassen 8 bis 10, die sich auch ohne Klassensprecheramt für die Schule engagieren möchten. Mit diesen wurde gemeinsam an den zu planenden Aktionen gearbeitet.

Nach einem erneuten Pfannkuchenessen am Mittag übernahm eine Sozialarbeiterin des Schulzentrums das Programm für einige Zeit und spielte mit den Schülern ein Spiel zur Stärkung und Förderung des Zusammenhalts unter den Schülern. Dabei mussten sich die Schüler gegenseitig unter schwierigen Bedingungen von Inseln (Teppichvlies) retten. Nach einem chaotischen Start ohne Absprachen unter den Schülern drohte das Unternehmen zunächst zu scheitern, durch gemeinsame Anstrengung gelang es am Ende aber doch.

Nach dem einen oder anderen Teller Spaghetti verteilten sich die Schüler in Gruppen zu einem weiteren Spiel im ganzen Haus. Jetzt galt es gemeinsam verschiedene Aufgaben zu lösen, z.B. wurden Märchen in Jugendsprache umgeschrieben, Szenen aus der Schule parodiert oder die Lehrer des Kollegiums nach ihrem Alter sortiert. Danach klang der Abend in ge-

mütlicher Runde aus, bevor es am Samstag nach dem Aufräumen wieder zurück nach Bad Schussenried ging.

Besonders schön war dieses Mal zu beobachten, dass sich auch die jüngeren Schüler selbstbewusst und effektiv in die Arbeit einbrachten und an der Umsetzung ihrer Ideen engagiert mitarbeiteten. Auf den Wunsch-Listen der Schüler für die räumliche Schulentwicklung in nächster Zeit steht ein gemütlicher, ansprechender Schulhof mit Sitzgelegenheiten sowie ein ruhiger Aufenthaltsraum im Schulhaus, in dem in der Mittagspause entspannt gelesen werden kann. Für ein gutes soziales Miteinander soll die Unterstufendisco an Fasnet, die im letzten Jahr gemeinsam mit der Realschule und Werkrealschule stattfand, erneut angeboten werden und auch sonst soll über das Jahr mit regelmäßigen Aktionen das soziale Engagement der Schüler gefördert werden.

Damit die engagierte Arbeit der Schüler möglichst war, hatte der Freundeskreis des Caspar-Mohr-Progymnasiums dankenswerter Weise angeboten, die SMV-Hütte mit einem Zuschuss von 300 € zu unterstützen. Vielen Dank dafür.

Vorlesewettbewerb am CMPG

Am vergangenen Freitag, dem 28.11.2014, fand für die Klasse 6 am Caspar-Mohr-Progymnasium der traditionelle Vorlesewettbewerb statt. Dazu hatten die 16 Schülerinnen und Schüler jeweils einen ca. drei bis fünf dauernden Vorlesetext vorbereitet.

Zunächst stellten die Kinder die von ihnen ausgewählten Buchtitel vor und gaben ihren Mitschülern einen kurzen Überblick über den Inhalt des Buches, damit diese die vorgelesene Textpassage besser verstehen konnten. Dabei war auffällig, dass von Lesefaulheit oder Unlust keine Spur zu finden war, im Gegenteil: die jungen Leser brachten fast ausschließlich Titel zur Leserunde mit, die mehrere

hundert Seiten dick waren. Viele der vorgestellten Titel waren außerdem aus der Schülerbücherei des CMPG ausgeliehen, darunter viele der erst kürzlich eingetroffenen Neuerwerbungen und Verlagsspenden, die ganz offensichtlich großen Zuspruch bei den Schülerinnen und Schülern finden.

Die Bewertung der Lesevorträge übernahmen die Schüler selbst, die sich beim Vortrag ihrer Mitschüler fleißig Notizen machten und am Ende angesichts der vielen gelungenen Vorträge vor einer wirklich schwierigen Entscheidung standen. Annika Maucher (Rosie Rushton: Eine voll coole Woche), Aylin Celebi (Kerstin Gier: Rubinrot), Markus Bleyer (André Marx: Das wilde Pack 1), Paul Britsch (J.K. Rowling: Harry Potter und der Orden des Phönix) und Theresa Glaner (Thomas Schmid: Die wilden Küken) qualifizierten sich am Ende mit ihren durchweg ansprechenden Vorträgen für die Entscheidungsrunde, in der alle einen Auszug aus einem ihnen bisher unbekanntem Buch vorlesen mussten. Dafür lasen alle nacheinander einen Auszug aus Andreas Schlüters: Level 4 – Die Stadt der Kinder.

Auch diese Aufgabe meisterten alle fünf hervorragend, am Ende setzte sich aber Annika Maucher mit ihrem Vortrag eindeutig gegen die anderen Leser durch und wird daher das Caspar-Mohr-Progymnasium im Februar im Kreisentscheid vertreten. Dafür drücken wir ihr bereits jetzt fest die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg.

Auch wenn es nur eine Siegerin geben konnte, so genossen doch alle beteiligten Schüler die gemeinsamen Vorlesestunden und viele stürmten im Anschluss an den Wettbewerb direkt die Bücherei, um einige der vorgestellten Titel sofort zum Fertigen mit nach Hause zu nehmen. Von Lesemüdigkeit also keine Spur.



Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus,
Hauptamt, Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Reichenbach am **Mittwoch, 10. Dezember 2014** um 20.00 Uhr in der Ortsverwaltung Reichenbach

Tagesordnung

1. Protokollbekanntgabe
2. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelgarage mit Geräteraum und Holzlager auf Flst. 266, Sandgrubenweg 16, Reichenbach
3. Bürgerfragestunde
4. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Koch, OV



Auch dieses Jahr laden die Reichenbacher, am **Samstag, den 6. Dezember ab 16 Uhr**, zu Ihrem 14. Weihnachtsmarkt recht herzlich ein.

Verbringen Sie ein paar schöne Stunden bei Glühwein (bitte Tassen mitbringen), Kaffee und Kuchen, bei Weihnachtsgebäck oder etwas Deftigem. Genießen Sie im und ums Dorfgemeinschaftshaus die weihnachtliche Stimmung und erfreuen Sie sich an den vielen schönen Dingen,

die unser Weihnachtsmarkt anzubieten hat. Ein Christbaumverkauf findet ebenfalls statt. Auch der Nikolaus hat sich angekündigt (ca. 18 Uhr) und hält für die kleinen Gäste eine Überraschung bereit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne besinnliche Adventszeit. Das Weihnachtsmarktteam.



Vorweihnachtliches Kirchenkonzert

Am **Sonntag, den 14. Dezember 2014** um 16.00 Uhr findet in der Sebastiankirche in Reichenbach ein vorweihnachtliches Kirchenkonzert statt. Alle Vereine in Reichenbach, die mit Musik verbunden sind, werden mitwirken: der Musikverein unter der Leitung von Theo Gnann, der Kinderchor „Die singenden Piepmätze“ und der Junge Chor „Young Generation“ unter der Leitung von Britta Sailer sowie der gemischte Chor unter der Leitung der Dirigentin Katharina Wital. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Jugendarbeit wird gebeten. Nach dem Konzert ergeht herzliche Einladung ins Musikerheim und den Hinterhof des Dorfgemeinschaftshauses. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lassen Sie sich ein auf die Musik mit vielen bekannten Melodien, neuen Liedern und Musikstücken. Eine einfühlsame Einstimmung auf das Weihnachtsgeschehen mit einem großen Aufgebot an Bläsern und wundervollen Singstimmen erwartet Sie. Seien Sie am 3. Adventssonntag herzlich eingeladen. A.Sch.

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:

Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Einladung

Zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 09.12.2014, um 19.30 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresplanung 2015
2. Bürgerfragestunde
3. Verlesung der Protokolle
4. Ehrungen
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Guido Klaiber, Ortsvorsteher

KLJB Steinhausen - Muttensweiler Gruppenabend

Am **10.12.2014** treffen wir uns um **20:00 Uhr** im Heim zu einem **Gruppenabend**.

Nikolausaktion

Liebe Eltern, auch in diesem Jahr werden der Nikolaus und sein Freund Knecht Ruprecht wieder unterwegs sein. Wie jedes Jahr organisiert die KLJB Steinhausen – Muttensweiler die **Nikolausaktion**. Dieses Jahr kommt er am **Freitag, den 05.12.2014**, um die Kinder zu besuchen.

Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Anmeldungen. Anmelden können Sie sich bei **Martin Mohr**, unter der **Telefon-Nr. 07583/1871 (täglich ab 17:30 Uhr)**. Anmeldeschluss ist der Tag vor Nikolaus, also der **04.12.2014 um 21:00 Uhr**. Dem heiligen St. Nikolaus und Knecht Ruprecht würden ein paar Angaben über die Kinder sehr hilfreich sein.

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



Männergesangverein lädt ein zur Adventsmesse am 6. Dezember 2014 um 18.00 in die Kirche Muttensweiler

Mit Vorweihnachtlichen Chorliedern umrahmt der Männerchor die Messe und beendet damit sein Vereinsjahr 2014. Wir, der Männerchor und Pfarrer Babu würden uns sehr freuen Sie bei dieser Adventsmesse begrüßen zu dürfen.

Der Männergesangverein bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei seinen

Mitgliedern, Freunden und Gönner des Vereins für Ihre tolle Unterstützung im vergangenen Jahr. Vorstandschäft Chorleiter und Sänger wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015.

Helmut Welte, 1. Vors.



Abteilung Breitensport

Aerobic

Der Sportverein bietet ein kostenloses Aerobic, Step-Aerobic und Bauch Beine Po Training an. Anke Döbereiner befindet sich zur Zeit in Ausbildung zum Übungsleiter C-Lizenz und freut sich auf viele

Teilnehmer die ihren Kurs besuchen.

Los gehts am Donnerstag 4.12.14 in der Turnhalle Muttensweiler. Jeder ist Willkommen. Kommt einfach ohne Anmeldung um 18:15 Uhr vorbei. Weitere Termine sind geplant: Di. 9.12.14 und Di. 16.12.14 jeweils um 18:15 Uhr. Info bei Petra Schwarz Tel. 07355 8363

Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse D-Junioren Vorrunde Bezirkshallenmeisterschaft

Gruppe 5:

SV IMS - SGM Bellamont	6:1
SV IMS - SGM Maselheim I	2:2
SV IMS - SGM Ringschnait II	5:0
SV IMS - SGM Tannheim II	4:0

Spiel vom 29.11.2014

SGM Muttensweiler-	
SGM Steinhausen	1:2

Abteilung Fussball

Punktspiel vom 30.11. (15. Spieltag)

SV Muttensweiler – SV Eberhardzell 0:0

Internes Hallenturnier 20.12.

Am 20.12. findet unser traditionelles internes Hallenturnier in der Turnhalle in Ingoldingen statt. Die Auslosung findet vor Turnierbeginn statt, deshalb treffen wir uns um 13:00 Uhr und Turnierbeginn ist um 13:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Teilnehmen darf jeder, der dem SV Muttensweiler in irgendeiner Form angehört.

Weihnachtsfeier 20.12.

Anschließend findet ab 18:30 Uhr in Muttensweiler die Weihnachtsfeier mit Siegerehrung statt. Eingeladen sind alle Spieler, Jugendspieler, Jugendtrainer, Fans, Helfer und Gönner des SVM.

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 1928/29

Zu unserer letzten Zusammenkunft des Jahres laden wir alle Jahrganger/innen mit ihren Partnern recht herzlich ein. Treffpunkt Gasthaus „Wilder Mann“ am Dienstag, 9. Dezember 2014 um 14.30 Uhr.

Jahrgang 1931/32

Wir treffen uns am Donnerstag, 18. Dezember 2014, um 12.00 Uhr zum Mittagessen im Gasthaus „Zum Wilden Mann“. Kommt bitte zahlreich.

Jahrgang 1933/34

Unser letztes Treffen in diesem Jahr ist am Dienstag, 9. Dezember 2014, ab 14:30 Uhr im Café „Andelfinger“.

Jahrgang 1934/35

In der Adventszeit treffen wir uns am Dienstag, 9. Dezember 2014, um 12.00 Uhr im Gasthaus „Stern“ in Otterwang zum gemeinsamen Mittagessen. Mit Kaffee und Kuchen lassen wir dann den Tag ausklingen. Mitfahrgelegenheit hinter dem Rathaus um 11.45 Uhr. Bringt doch Eure Partner mit, sie sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1938

Zum Jahresabschluss treffen wir uns am Donnerstag, 11. Dezember 2014, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zu einer kl. Wanderung. Anschließend Einkehr im „Zellersee-Café“. Alle Jahrgangerinnen und Jahrganger sind dazu herzlich eingeladen.

Jahrgang 1939

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende entgegen und wir möchten es noch mit einer schönen Weihnachtsfeier abschließen. Wir treffen uns am Mittwoch, 10. Dezem-

ber 2014 um 14.30 Uhr im Landgasthof „Zur Linde“ (Abtstube) in Steinhausen. Dazu laden wir Euch sehr herzlich ein.

Jahrgang 1940

Zu unserer gemütlichen Adventsfeier am Mittwoch, 10. Dezember 2014, laden wir recht herzlich ein. Treffpunkt um 14.00 Uhr bei der Stadthalle. Ab 15.00 Uhr Einkehr im „Zellersee-Café“. Bitte kommt recht zahlreich.

Jahrgang 1942

Am Mittwoch, 10. Dezember 2014, treffen wir uns um 14.00 Uhr am Marktplatz. Wir drehen eine Runde ums Stadtle und kehren gegen 15.00 Uhr im Café „Andelfinger“ ein.

Jahrgang 1947/48

Am Dienstag, 9. Dezember 2014, um 14.00 Uhr, treffen wir uns beim Stadthallen-Parkplatz zur Wanderung/Spaziergang rund um oder in unserer Heimatstadt Bad Schussenried und ab 15.00 Uhr zum gemütlichen Einkehren im Weinstadl. Herzliche Einladung an alle Wanderer und natürlich auch Nichtwanderer. Gruß Paul

Jahrgang 1949/50

Unsere Dezemberwanderung ist am Donnerstag, 11. Dezember 2014, in Bad Waldsee. Treffpunkt 1: 13.30 Uhr hinter dem Rathaus um Fahrgemeinschaften zu bilden. Treffpunkt 2: 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Golfhotel. Nach ca. 1 Stunde Wanderung treffen wir uns mit den Nichtwanderern im Café des Golfhotels.

Jahrgang 1957

Die Jahrgangerinnen und Jahrganger sind herzlich zu einer Zusammenkunft in der

„Dicken Hilde“ eingeladen. Wir würden uns am Samstag, 13.12.2014 ab 19:00 Uhr bei unserer Jahrgangerin Helga treffen.

Seniorentreff Torle am Do., 4. Dez. 2014, 14.00-17.00 Uhr

Am Donnerstag, den 4. Dez. 2014 treffen wir uns für dieses Jahr zum letzten Male. Wir möchten diesen Treff mit einer kleinen Adventsfeier abschließen und noch einpaar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und eine besinnliche Weihnacht. Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Tel. 3147

Ihr Torle-Team



Abteilung Bewegung für Senioren

Bad Schussenried: Trockengymnastik unter fachlicher Anleitung für Senioren und alle ab 40 plus. In kleinen Gruppen mit individueller und persönlicher Betreuung (Arthrose, Wirbelsaulenproblemen, Polyarthrit, Osteoporose, Fibromyalgie etc.). Jeden Donnerstag um 16:15 Uhr (Gruppe 1) bzw. um 17:30 Uhr (Gruppe 2), Im neuen Kloster 1, Eingang Ost. Ihre Rheuma-Liga BW e.V. Arbeitsgemeinschaft Bad Schussenried. Tel. 07583/754.

**Redaktionsschluss,
Dienstag, 10.00 Uhr**



Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr Bad Schussenried weist auf Rauchwarnmelderpflicht hin

Ab dem 01.01.2015 müssen in allen Wohngebäuden in Baden-Württemberg zumindest in den Schlaf- und Kinderzimmern sowie in den Fluren, die als Rettungsweg dienen, Rauchwarnmelder installiert werden. Um einen noch höheren Schutz zu erreichen empfiehlt die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried auch Rauchwarnmelder in Wohn- und Esszimmer, Dachböden und Kellerräumen anzubringen. In Küchen oder in Badezimmer werden hingegen sogenannte Wärmemelder empfohlen um Fehlalarme zu verhindern. Zu diesem Thema hat der Kreisfeuerwehrverband Biberach e.V. auch eine entspre-

chende Infobroschüre veröffentlicht. Diese Broschüre wurde von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bad Schussenried in einer großen Verteilaktion Ende November an alle Haushalte der Stadt Bad Schussenried und deren Ortsteile in die Briefkästen eingeworfen. Dadurch möchte die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen. In vielen Fällen konnten durch Rauchwarnmelder Leben gerettet werden. Haben Sie auch noch keine Idee was Sie an Weihnachten verschenken wollen? Dann verschenken Sie doch ein bisschen mehr Sicherheit für sich und Ihre Angehörigen mit einem Rauchwarnmelder. Sollten Sie die Infobroschüre nicht erhalten haben, so kann diese auch auf der Seite des Landratsamts Biberach unter dem Link http://www.biberach.de/fileadmin/Formulare/Ordnungsamt/Brand_und_Katastrophenschutz/Flyer_Rauchmelder.pdf heruntergeladen werden.

Ihre Feuerwehr Bad Schussenried

Musikverein – Stadtkapelle



Bad Schussenried e.V.

Benefiz Adventskonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried

Am 2. Adventssonntag, den 07. Dezember 2014 findet das diesjährige Adventskonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried in der evangelischen Christuskirche statt. Konzertbeginn ist um 17:00 Uhr. Wir laden alle Schussenrieder Bürger und Freunde der Stadtkapelle recht herzlich ein. Der Dirigent Michael Nover hat ein vorweihnachtliches Konzertprogramm mit getragenen Melodien zusammengestellt. Mit „Ich bete an die Macht der Liebe“ von Dimitri Bortniansky eröffnet die Stadtkapelle das Kirchenkonzert. Das Trompetensolo des ersten Musikstückes übernimmt Davis Spähn. Darauf folgt die „Irish Tune from County Derry“ von Percy Grainger

und „Shenandoah“ von Frank Ticheli. Pfarrer Georg Maile wird zwischen den Musikstücken besinnliche Bibeltexte lesen. Das Saxophonquartett der Stadtkapelle spielt anschließend den „Abendsegen“ aus „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck, „Emily Kate“ und „Spiritual Contrasts“ von Harold L. Walters.

Darauf folgen zwei Solostücke, nämlich „Morricones Melody“ mit Matthias Walser am Solo-Flügelhorn und „Ave Maria“ von Franz Schubert mit Norbert Sitzmann am Solo-Saxophon. Mit „Wonderful Winterworld“ arrangiert von Michael Nover dürfen traditionelle Weihnachtslieder beim Adventskonzert nicht fehlen. Mit den „Enigma Variationen“ von Edward Elgar verabschiedet sich die Stadtkapelle von den Zuhörern.

Der Eintritt für das Kirchenkonzert ist frei, freiwillige Spenden kommen der Aktion „Brot für die Welt“ zugute. Wir würden uns freuen, Sie am 2. Adventssonntag zum Adventskonzert begrüßen zu dürfen.



Auswärtssieg in Bad Saulgau

Mit drei Punkten im Gepäck sind die Kicker des FVS vom Tabellenzweiten aus Saulgau zurückgekehrt. In der ersten Halbzeit bestimmte der Gastgeber das Spiel und hatte die besseren Chancen. Durch Glück und eine disziplinierte Abwehrleistung ging man jedoch mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeit. Eigene Chancen waren Mangelware, die Abschlüsse von David Gaissert und Johannes Behr zu zaghaft. Nach Wiederanpfiff konnten die Zuschauer, bei denen es sich überwiegend um Gästefans aus Schussenried handelte, ein verändertes Spiel sehen. Der FVS übernahm zunehmend das Kommando, konnte aber zunächst keine zwingenden Chancen herausspielen. Nach einer Viertelstunde dann die Schlüsselszene des Spiels. Außenverteidiger Timo Traub schien nach der Halbzeitpause besonders beflügelt, drang auf der Außenbahn in den Saulgauer Strafraum ein und wurde zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter und Kapitän Philipp Daiber brachte den FVS in Führung. Danach versuchte Saulgau zu antworten, der Defensivverbund der Schussenrieder stand jedoch sehr sicher. So konnten auch die wenigen gefährlichen Aktionen des Gastgebers mit Geschick und Einsatz entschärft werden. Auf der anderen Seite spielte man die sich bietenden Konterchancen nicht sauber zu Ende und verpasste es, früher für die Entscheidung zu sorgen. So reichte es am Ende zu einem knappen, aber nicht unverdienten Sieg beim Favoriten. Die zweite Mannschaft zeigte eine engagierte Vorstellung gegen die SG Hochberg / Bad Saulgau. Der Gastgeber war jedoch mit Spielern aus der Bezirksliga verstärkt worden und fuhr am Ende einen verdienten 4:1 Erfolg ein. Nichts desto trotz war es eine ansprechende Leistung der „Zweiten“, bei der Andreas Härle mit einem sehenswerten Freistoß den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer erzielt hatte. Am kommenden Sonntag steht der letzte Spieltag des Jahres auf dem Programm. Dabei gastiert der Ligaprimus FV Neufra im Zellerseestadion. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Jugendfußball

Ergebnisse:

B – Juniorinnen: FC Mengen – FVS 0:13

C – Juniorinnen:

SG Griesingen – FVS 0:20

Tore: Bianca Bader 8x, Celine Aquaviva 4x, Monika Walser 3x, Ann-Sofie Mayerföls 3x und Lea Bader 2x

D1 – Junioren:

SGM Oggelshausen / Seekirch – FVS I 2:1



Motorsägenlehrgang in Dunzenhausen

Am 21. Und 22. November 2014 fand in Dunzenhausen bei Familie Fessler ein Motorsägen Grundkurs statt. Die 19 ange-reisten Teilnehmer kamen aus der nähe- ren Umgebung. Die weiteste Anreise nahm ein Mann aus der Schweiz auf sich. Der Motorsägenkurs ist für Jedermann eine wichtige und zum Teil verpflichtende Fortbildungsmaßnahme sobald mit der Kettensäge gearbeitet wird. Lehrgangsleiter Ernst Kugler, Forstwirt aus Erisdorf be- gann den Kurs am Freitagmorgen als erstes mit Unfallverhütung, Verhalten bei Unfällen sowie die unerlässliche Vorbeu- gung von Unfallgefahren. Erlern wurde, das dabei Kleinigkeiten wie Handyem- pfang Lebenswichtig sein können. Des-

weiteren ging Kugler auf die persönliche Schutzausrüstung des Motorsägenführers wie Forsthelm, Schnittschutzhose und Schnittschutzstiefel ein. Auch die Verant- wortung bei der Fällung gegenüber ande- ren Arbeitern sowie Spaziergängern wurde von Kugler mit Anekdoten aus eigner jah- relanger Erfahrung jedem Teilnehmer ver- ständlich gemacht. Das es bei Motorsägen in Leistungsklasse, Verwendungszweck so- wie Sicherheitseinrichtungen Unterschie- de gibt wurde ebenfalls allen Bewusst ge- macht. Nach dem gemeinsamen Mittag- essen in Härles Mostbesen wurden Nach- mittags die Motorsägen gewartet. Auch hier konnten die Kursteilnehmer von der jahrzehntelangen Praxiserfahrung des geselligen Forstwirts ihr Wissen ausbauen. Jeder konnte die Wartungsarbeiten wie

Luftfilterreinigung, Sägenreinigung, Er- kennung von Verschleiß an der Säge so- wie fachgerechtes Sägeketten feilen selbst- ständig an seiner eigenen Säge vorneh- men.

Am zweiten Kurstag ging es nach einer kurzen Filmvorführung über Sägetechni- ken sowie Arbeitssicherheit bei der Fäl- lung in den Wald. Alle Teilnehmer hatten die Vorgeschriebene Schutzkleidung an- gezogen. Zuerst wurden weitere Werkzeu- ge wie Kehrhaken, Axt oder Fällheber so- wie deren Verwendung in der Forstwirt- schaft Erläutert und Erklärt. Bei der soge- nannten Baumannsprache wurde die Größe, Fällrichtung, Fälltechnik sowie Unfallverhütungsmaßnahmen durchge- sprochen. Ein freier Fluchtweg des Sägen- führers sei Lebenswichtig so Kugler. Auch die Gefahr für andere Personen im Wald wie z.B. Wanderer nahmen alle Kursteil- nehmer ernst. Eindrucksvoll demonstrier- te Kugler die Fällung einer Buche immer verständlich für alle erklärt was die einzel- nen Schritte bei der Fällung für einen Sinn machten. Jeder Kursteilnehmer fällte einen Baum unter der fachkundigen Auf- sicht von Ernst Kugler. Auch die Aufbe- reitung des Holzes durch Spaltkeil, Axt und Spalthammer wurde demonstriert und angewandt. Jeder Kursteilnehmer war von der theoretischen und praktischen Erfahrung, die in diesem 2 -tägigen Kurs vermittelt wurde begeistert. Das Ziel die Arbeit für den Privatwaldbesitzer oder Reisteilkäufer sicherer und effektiver zu machen wurde mehr als erreicht.

mit
BisS
geht's vorwärts

Außerordentliche Mitglieder- versammlung BisS

Nachdem sich der 1. Vorsitzende der BisS, Walter Göppel, bei der vergangenen Jah- reshauptversammlung nach zehn Jahren und aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt hat, konnte kein Vorsit- zender gewählt werden. Aus beruflichen Gründen sowie dem Wegzug von Susanne Strezeck aus Bad Schussenried hat diese bei der Mitgliederversammlung ihr Amt als 2. Vorsitzende niedergelegt. Auch für diesen Posten hat sich bisher niemand zur Verfügung gestellt. Beide führen den Ver- ein momentan kommissarisch bis zum 31. Dezember 2014 weiter.

Aus diesem Grund lädt die BisS zur Aus- serordentlichen Mitgliederversammlung am Donnerstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr in die Schussenrieder-Stube im Bier- krug-Museum ein.

Wir bitten Sie zu dieser wichtigen

Versammlung zu erscheinen und hof- fen, dass die Vorstandschaft neu besetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Göppel, 1. Vorsitzender BisS

Der Pensionsstall Fessler lädt am 5. Dezember ab 14 Uhr zum Weihnachtsreiten ein!

Was mit guter Jugendarbeit im Laufe von 10 Jahren erreicht werden kann, können interessierte Pferdefreunde und Eltern die ihren Kindern gerne das Reiten näher bringen wollen am 5. Dezember in Dun- zenhausen bei Bad Schussenried im Pen-

sionsstall Fessler sehen. An diesem Frei- tagnachmittag findet ab 14 Uhr das tradi- tionelle Weihnachtsreiten statt. Andreas und Simone Fessler zeigen mit ihren ca. 50 jugendlichen Reitschülern Quadrillen und Dressur. Die Übungen sind teilweise von den Jugendlichen eigens inszeniert und einstudiert worden.

Nach den Vorführungen kommt der Ni- kolaus mit einem großen Sack Präsente für alle Kinder.

Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es leckeren Kuchen und Gebäck von den Eltern der reitenden Kinder. Der Eintritt ist frei.





Weihnachtsfeier am 14.12.14 im Café Andelfinger

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des RMSV ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am 3. Adventssonntag ein und freuen uns auf Ihr/euer Kommen. Da wir an der Tour-de-Barock dieses Jahr ein schlechtes Ergebnis hatten, ist unsere Kassenlage nicht gut. Trotzdem wollen wir auf die Weihnachtsfeier nicht verzichten. Allerdings machen wir sie in kleinerem Rahmen im Café Andelfinger und alles auf eigene Rechnung.

Quecke-Brüder beim Länderwettkampf Deutschland-Ungarn

Am 8.11. fand in Worms ein Länderwettkampf der Junioren zwischen Deutschland und Ungarn im Kunstradfahren und Radsport statt.

Die beiden Jugendnationalfahrer Mathias und Michael Quecke vom RMSV Bad Schussenried waren als Starter in der U 19 offenen Klasse vom Bund Deutscher Radfahrer nominiert. Sie konnten zwar keinen ersten Platz erreichen aber die Wettkampferfahrung in einem internationalen Wettbewerb war für die beiden Nachwuchsfahrer ein wichtiger Baustein für ihre künftige Laufbahn im Nationalkader.



Albvereins-Senioren-Nachmittag

(ho) Der Seniorennachmittag vom 04. Dezember wird auf den 06. Dezember 2014 verschoben und mit der Nikolauswanderung zusammengelegt.

Der Nikolaus kommt zum Schwäbischen Albverein

(ngho) Am Samstag, den 06. Dezember, lädt der Schwäbische Albverein Bad Schussenried zur Nikolauswanderung ein.

Abmarsch ist um 14:30 Uhr am Parkplatz Zellersee.

Über die Nasse Steige und vorbei am „Dicken Wirt“ wird die Schulwaldhütte erreicht. Dort wartet die Gruppe auf den Nikolaus. Er hat sicher einige Einträge in seinem Buch und wird entsprechend loben und tadeln. Nachdem sein Knecht Ruprecht den Rucksack geleert hat, wandert die Gruppe in das Vereinsheim des Albvereins. Bei Kaffee, Tee, Kinderpunsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck klingt

der Nachmittag aus. Diese Wanderung ist auch für Kinderwagen (nicht Buggy) geeignet.

Der Schwäbische Albverein freut sich natürlich sehr über Gäste und besonders über Familien.



Dank an das Helferteam von Weihnachtshütte und "Strickstühle" und allen Spendern der Ungarnhilfe

Für das Helferteam in der Hütte der Johanniter beim Weihnachtsmarkt Bad Schussenried und die Frauen im "Strickstühle" waren es drei lange und teilweise kalte, aber vor allem erfolgreiche Tage. Wie schon in den vorausgegangenen Jahren waren auch wieder Pfarrer András Sztojanovics und seine Frau Judit mit 40 Adventskränzen im Gepäck angereist um das Helferteam in Bad Schussenried zu unterstützen. "Am Sonntagabend waren die von Bewohnern des Hauses "Sarepta" angefertigten Kränze restlos ausverkauft" freut sich Carmen Klein, die Verantwortliche für die Weihnachtsaktion der Johanniter.

Auch für die Bewohner und Mitarbeiter des Pflege- und Behindertenheimes "Sarepta" ist die Hilfe aus Bad Schussenried eine ganz wichtige Unterstützung. "Gerade an Weihnachten warten auch die Menschen im "Sarepta" auf ein kleines Geschenk, natürlich auch auf Kekse und Schokolade", sagt Pfarrer Sztojanovics und freut sich über die vielen gespendeten Sachen.

Alleine über 150 Schokoladenweihnachtsmänner konnten die Johanniter dem Heimleiter und seiner Frau neben vielen weiteren Pflegehilfsmitteln, Winterbekleidung und kleinen Geschenken mitgeben. "Allen Spendern möchten wir ganz herzlich danken und wünschen ihnen und ihren Familien eine schöne Adventszeit" gibt Hans Klein den Dank aus Ungarn weiter, einen Dank, den er gerne auch an die Mitarbeiter der Strickgruppe, der "Ungarnhilfe" und den Bereitschaften aus Kislégg und Leutkirch sowie allen Helfern weitergibt.

Auch für den Leiter der Kindergruppe, Daniel Gretz war die Mitarbeit in der Johanniter-Weihnachtshütte eine gute Möglichkeit für seine Arbeit zu werben. Schon am kommenden Freitag, 5. Dezember, trifft sich die Kindergruppe wieder von 17:30-19:00 Uhr in den Räumen der Kinderkirche der Evang. Christuskirche in Bad Schussenried.

So erfolgreich der Einsatz der ehrenamtlichen Helfer beim Weihnachtsmarkt auch war, bei den kleinen Besuchern des Weihnachtsdorfes gab es doch auch traurige Augen am Sonntagnachmittag. Kein Nikolaus weit und breit! "Nun, vielleicht hat er sich einfach nur bei anderen Kindern zu lange aufgehalten" tröstet Carmen Klein die Kinder. Für die beiden Kinder vom Nachbarstand der Johanniter, Jolie, 5 Jahre, und ihren Bruder Jeremy, 8 Jahre, auch nur ein schwacher Trost, doch ihre extra auswendig gelernten Gedichte durften sich dann die Helfer der Johanniter anhören. "Vielleicht wird es im nächsten Jahr ja wieder einen Weihnachtsmann im Dorf geben" hofft nicht nur Hans Klein. "Wir werden jedenfalls wieder dabei sein", zumal auch die "Ungarnhilfe" weitergehen wird.



Hatten viel Spaß in der Johanniter-Weihnachtshütte: Dr. Mechthild Sahnwaldt, Daniel Gretz, Angelika Schroll, natürlich auch Jeremy (8 J.) und Joline (5 J.) Weiss. (Foto: Johanniter)



Einladung zum Adventsreiten am Sonntag 7. Dezember 2014

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Adventsreiten in unsere Reithalle einladen. Unser bewährtes Küchenteam erwartet Sie mit Saumagen, Schnitzel und Nachtisch.

- ab 11 Uhr Mittagstisch, Kaffee u. Kuchen (Reiterstühle)
 - 13 Uhr Vorführung Voltigiergruppe
 - 13.30 Uhr Dressurquadrille
 - 14.00 Uhr Springen Junioren
 - 14.45 Uhr Besuch St. Nikolaus, der für jedes Kind ein Geschenk auf der Kutsche dabei hat, begleitet von den Jagdhornbläsern des Reit- und Fahrvereins
- Der Reit- und Fahrverein freut sich auf Ihren Besuch.

Seniorenverband öffentlicher Dienst

Weihnachtsfeier des Seniorenverbandes Bad Schussenried

Der Seniorenverband Bad Schussenried lädt alle seine Mitglieder am Montag, dem 08.12.2014, 14:30 Uhr, im Nebenzimmer des Moorbadstüble in Bad Schussenried zu einem vorweihnachtlichen Beisammensein ein.

A. Selg



Oberschwäbische Meisterschaft 2015 Bezirk Oberschwaben Bogen Halle

29./30. November 2014 in Bad Schussenried

Bei eisigen Hallentemperaturen fand am letzten Wochenende die oberschwäbische Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen statt. Gemeldet waren 258 Teilnehmer aus der Region. Geschossen wurde vom Blankbogen über den Recurve-, Compoundbogen in den verschiedenen Altersklassen. Da in der Turnhalle die Heizungssteuerung nicht korrekt funktionierte, war ein Schießen nur unter erschwerten Bedin-



gungen möglich. In der ersten Gruppe am Samstagmorgen gingen bei gefühlten 12°C unsere jüngsten Schützen an den Start. Trotz der eisigen Temperaturen ergaben sich spannende Wettkämpfe und es wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Am Samstagnachmittag und am Sonntag traten dann die älteren Schützen gegeneinander an, wobei die Schützengilde Bad Schussenried wieder einige sehr gute Platzierungen belegen konnte.

Auszug aus der Ergebnisliste:

Schülerklasse A männlich

12 . 2B Klütsch, Nils 287 Ringe

Juniorklassen

2 . 7B Herzig, Anika 469 Ringe

Damen Altersklasse

1 . 17C Herzig, Isabel 518 Ringe

Seniorenklasse

2 . 15A Herzig, Edwin 541 Ringe

Compound Herrenklasse

1 . 18A Miehle, Alexander 560 Ringe

9 . 8B Golms, Thomas 546 Ringe

Compound Damenklasse

1 . 5D Fritzenschaf, Nadine 536 Ringe

Compound Herren Altersklasse

2 . 18B Dehmel, Harald 557 Ringe

Compound Seniorenklasse

1 . 18D Drebenstedt, Erich 564 Ringe

2 . 1C Mohn, Hubert 562 Ringe

3 . 18C Wenger, Albert 558 Ringe

Blankbogen Herren Altersklasse

4 . 12A Messerer, Günther 403 Ringe

Auch die beiden ersten Plätze der Mannschaftswertung, Compound Herrenklasse, gingen somit an die Mannschaften der SGi Bad Schussenried.

Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Vom Herzhaften bis hin zum Süßen war alles geboten. An der Kuchentheke

gab es verschiedene Kuchen und Torten, welche sich größter Beliebtheit erfreuten. „Herzlichen Glückwunsch“ allen Bogenschützen und weiterhin „Alle ins Gold“.

Kleintier- Zuchtverein



Monatsmarkt des Kleintierzuchtvereins Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau

Am Sonntag, dem 07.12.2014 veranstaltet der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau im seinem Vereinsheim im "Alten Dohlenried" in Bad Buchau seinen monatlichen Kleintiermarkt. Jeder, der sich für Kaninchen, Kleinnager und Hühner interessiert, kann kommen, kaufen, verkaufen oder tauschen. Die Käfigbenutzung in der Ausstellungshalle ist kostenlos. Es müssen nur die veterinärrechtlichen Bestimmungen (New-Castle-Impfung beim Geflügel) eingehalten werden. Direkt neben der Ausstellungshalle lädt unser gemütliches Vereinsheim zum geselligen Beisammensein beim Frühstücken ein. Der Markt und das Vereinsheim sind von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.

Sollten Sie Rückfragen haben, melden Sie sich bitte bei Nicole Maurer, Tel. 07583/4007677 oder 0173-6861815.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins freuen sich auf Ihren Besuch.

Nicole Maurer, 1. Vorstand Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus,
Hauptamt, Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Weihnachtsromantik mit den Jägern im Bürgerpark (Kurpark) Sonntag, 14. Dezember 2014 von 14:00h bis 19:00h

Das Aufbauteam für den Servicebereich Essen und Getränke trifft sich am Veranstaltungstag um 10:00h im Kurpark. Das Team zur Gestaltung des Dioramas mit Wildtieren beginnt mit den Vorbereitungsarbeiten bereits am Samstag, 14:00h bei Elke Stützle. Das Helferteam beginnt mit den Aufbauarbeiten der Stände, Zelt, Weihnachtsbaum und den Schwedenfeuern ebenfalls um 10:00h am Sonntag. Allen Helfern herzlichen Dank für die Mithilfe.



Einstimmung in den Advent

Am Montag, den 08.12.2014 ab 19.30 Uhr findet im Vereinsheim der Kolpingsfamilie unser Einstimmung in den Advent mit Vikar Florian Störzer statt.

Voranzeige

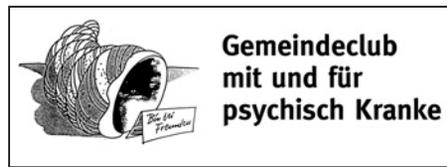
Kolpinggedenktag und Mitgliederversammlung

Der Kolpinggedenktag beginnt um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst, anschließend Mittagessen. Nach dem Mittagessen findet die Mitgliederversammlung mit Wahl der Vorstandschaft statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Bleiben Sie beweglich

Bei der sportlichen Aktivität ist es nie zu spät anzufangen! Selbst im hohen Alter profitieren Sie gesundheitlich enorm von regelmäßiger, moderater körperlicher Aktivität, selbst wenn Sie vorher lange Jahre nichts in dieser Richtung getan haben. Körper, Geist und Seele danken es Ihnen. Jeder, der Lust auf ein bisschen Bewegung hat, ist jeden Donnerstag ab 15.00 Uhr neben der Krankengymnastik Flentje oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller herzlich eingeladen. Auf Euer Kommen würden wir uns freuen.



Adventsfeier

Am Montag 8. Dezember 2014 trifft sich der Gemeindeclub um 17:30 in der Bibliothek der evangelischen Kirche zum adventlichen Zusammensein mit Pfarrer Maile. Dies ist der letzte Clubabend in diesem Jahr, der nächste wird am 12. Januar 2015 sein.

Narrenverein Olzreute e.V.

Einladung zur Generalversammlung



Die Generalversammlung des Narrenvereins Olzreute „Gomba Gurra“ findet am Samstag, 06.12.2014 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Im Anschluss erfolgt die Ausgabe der Laufbänder und Leihhäser. Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen. Es grüßt die Vorstandschaft

Wirtshausgaudi in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

„Die Holzfuchse“- zwei Urviecher laden zu humorvollen Stunden in die Museumsschänke

Am Freitag, den 5. Dezember 2014 lädt die Erlebnisbrauerei mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum zu „Musi und Gaudi usm Ländle“ mit zwei echten Urviechern aus Bregenz ein.

„Die Holzfuchse“ sind Musikanten durch und durch. Jeder ein Unikat für sich, die für ihr Hobby, die Musik, fast alles stehen und liegen lassen! Ab 19 Uhr bringen sie die Gäste in der Museumsschänke mit ihrem urigen Auftreten in der kurzen Lederhosen zum Mitmachen. Von volkstümlicher Musik über Schlager bis zum Rock – sie spielen alles was das Herz begehrt und gute Laune verbreitet. Der Eintritt ist frei. Die Besucher erwartet Gaudi pur und beste Unterhaltung. Natürlich verwöhnt Sie das Team der gemütlichen Museumsschänke mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten wie es zu einer richtigen Wirtshausgaudi gehört!

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei – garantiert für alle Altersklassen- jeden Freitag ab 19 Uhr Live- Musik, der Eintritt ist immer frei. Wir bitten um Tischreservierung.

Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: www.schussenrieder.de oder per Mail unter: info@schussenrieder.de

Marlies Grötzingler stellt ihr Buch vor

Die Personen sind fiktiv, die Geschichte dahinter nicht. Autorin Marlies Grötzingler liest am Freitag, den 12. Dezember 2014, um 19 Uhr in der Eulenspiegel-Buchhandlung in Bad Schussenried aus ihrem Roman "Seenot-Schwarzer Sonntag am Bodensee". Für die musikalische Umrahmung sorgt der NeueChor Bad Schussenried.

Bisher verbindet man den Namen Marlies Grötzingler mit schwäbischer Mundart-Literatur. Die Gedichte und Geschichten der bekennenden Oberschwäbin kommen frisch, pfiffig, echt und ohne eine Spur von biederer Betulichkeit daher. Nun ist ihr Roman auf dem Markt und wird von der Presse viel besprochen und gelobt. Er basiert auf den Ereignissen im Juni 2011, als für elf Passagiere und den Skipper einer Motoryacht ein Alptraum wahr wird: Ihr Schiff kenterte in einem schweren Sturm mitten auf dem Bodensee und sank innerhalb von Minuten. Minutiös und perfekt recherchiert schildert Frau Grötzingler die Ereignisse und garantiert uns einen spannenden Abend, der uns den Bodensee in einem anderen Licht zeigt. Aufgrund der großen Nachfrage bei unserer letzten Lesung bitten wir um rechtzeitige Voranmeldung. Eintritt auf Anfrage.

Kabarett im Bierkrugstadel:

Uli Böttcher mit seinem neuen Programm „Unterwegs“

Am Samstag, 06. Dezember, um 20 Uhr startet er im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel einen massiven Angriff auf die Lachmuskulatur: Uli Böttcher. Er präsentiert sein neues Programm „Unterwegs“. Der Comedy-Star aus Ravensburg begibt sich auf große Abenteuer, die er unterwegs erlebt hat. Denn die Geschichten, die das Leben schreibt, schreibt es halt meistens unterwegs und so handelt Böttchers neues Programm genau davon:

Von Menschen, die man nicht kennenlernen und das oft nicht einmal bedauert hätte und Situationen, die daheim nie passiert wären, weswegen sie einem dort auch keiner glaubt. Und von Erlebnissen, die einen vielleicht auch nicht wirklich weiter, aber durchaus zum Lachen bringen. Zu Fuß zum nächsten Bäcker, mit dem Fahrrad in den nächsten Ort, mit dem Zug in die nächste Stadt oder dem Flieger auf den nächsten Kontinent. Dabei ist das Ziel zweitrangig, denn der Weg ist das Ziel! Alles in allem: Böttcher präsentiert also einen äußerst unterhaltsamen und bunten Abend. Wer seine Lachmuskeln mal trainieren möchte, sollte sich dieses Programm nicht entgehen lassen. Informationen und Kartenvorverkauf im Schussenrieder Bierkrugmuseum: telefonisch unter 0 75 83/4 04-11 oder unter www.schussenrieder.de.

Geschenkestress zu Weihnachten?

Fein raus mit dem VHS-Geschenk-Gutschein!

Für den Liebsten: einen Kochkurs? Für die Eltern: eine Smartphone-Einführung? Für die Nichte: einen Sprachkurs? 1.000 neue Welten entdecken, neue Leute treffen und groß rauskommen - mit dem VHS-Geschenk-Gutschein! Der Wert des Gutscheins ist beliebig wählbar und einsetzbar.

Volkshochschule Oberschwaben,
Hauptstr. 35, Tel. 07525/ 9239340
www.vhs-aulendorf.de
info@vhs-aulendorf.de

Bei folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

Von der Milch zum Brei - Ernährung für
Kinder von 4 - 12 Monaten

Damit Eltern den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen, erhalten Sie wertvolle Tipps zu folgenden Themen: Wann beginne ich mit dem Zufüttern? Was füttere ich zuerst? Wie stelle ich die Nahrung zusammen? Gläschenkost oder selber kochen? Das und vieles mehr erfahren Sie bei diesem Seminar. Säuglinge können selbstverständlich mitgebracht werden.

Do, 18.12.2014, 10.00 - 11.30 Uhr, 88427
Bad Schussenried, vhs, Raum 1, 1. Stock,
Biberacher Str. 44, Kursnummer: W30701J

Weihnachtsbäckerei

Wir stellen mit Bäcker Wolfgang Kurray leckere Sachen zur Weihnachtszeit her. Aus Mürbteig, Spritzgebäck, Lebkuchen und vielen anderen Zutaten backen wir verschiedene Sorten Plätzchen.

Do, 11.12.2014, 18.30 - 21.30 Uhr, 88361
Altshausen, GHS, Hauptschulgebäude,
Küche, A.0.4, Kursnummer: W30720

Fotobuch

Mit selbst gemachten Fotos kann ein Fotobuch erstellt werden, das sich beispielsweise als Geschenk eignet. In ein Computerprogramm werden Fotos (und auch Überschriften) eingefügt. Das selber zusammengestellte Buch kann per Internet bestellt werden und wird in gedruckter Form als Buch geliefert. Die abschließende Bestellung ist auf freiwilliger Basis. Die Druckkosten des Buches sind in den Kursgebühren nicht enthalten. Kursunterlagen - das wichtigste in Kürze - werden am Kursende ausgeteilt.

Bitte mitbringen: Digitalkamera, USB-Stick und Schreibzeug.

Do, 11.12.2014, 18.00 - 20.15 Uhr

Do, 18.12.2014, 18.00 - 20.15 Uhr,

88326 Aulendorf, vhs, Schloss, Computerraum, Kursgebühr: W50011

Projektmanagement - Projekte, Aktionen und Veranstaltungen

Eine gute Vorbereitung ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. In diesem Kurs werden von der Planung über die Durchführung bis hin zur Abwicklung von Projekten Werkzeuge vorgestellt, die Aktionen und Veranstaltungen einfacher machen können. Welche Rolle spielen dabei Zeit, Geld und personelle Ausstattung? Ein Crashkurs, der die Chancen von Projektmanagementideen näher bringt.

Sa, 13.12.2014, 18.00 - 21.15 Uhr, 88326
Aulendorf, vhs, Schloss, Kleiner Sitzungssaal, Kursnummer: W50905

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kurs-Nummer bei der Volkshochschule an!

Vhs Aulendorf, Hauptstr. 35,
Tel. 07525/ 9239340 Fax: 07525/ 92393490
www.vhs-aulendorf.de
info@vhs-aulendorf.de

Besuchen Sie uns auf Facebook: Volkshochschule Oberschwaben, hier finden Sie immer unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen.

Oberschwabenklinik

Schlaganfall - Ein akuter Notfall

BAD WALDSEE (sys) - Zeit ist Hirn - bei einem Schlaganfall zählt jeder Sekunde. Was in einem solchen Notfall zu tun ist, erklärt Privatdozent Dr. Dietmar Bengel. Sein Vortrag findet am Donnerstag, 11. Dezember, um 19 Uhr im Krankenhaus Bad Waldsee statt. Der Chefarzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie am Krankenhaus St. Elisabeth in Ravensburg wird auch die Möglichkeiten der Therapie am Regionalen Schlaganfallschwerpunkt (Stroke Unit) am EK erläutern. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem Vortrag steht der Referent dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen auf www.oberschwabenklinik.de.

Aktuelle Informationen für Fahrgäste

Neue Fahrpläne ab 14.12.14

Ab dem kommenden Fahrplanwechsel halten Sie ein ganz neues Fahrplanbuch in Händen: Es ist nicht mehr der über 1000-seitige „Wälzer“, auch nicht einer von 18 unterschiedlichen Bereichsfahrplänen. Unseren neuen Fahrplan gibt es jetzt als einheitliche Ausgabe für diese neun Bereiche:

- Ulm/Neu-Ulm
 - Biberach, Bad Schussenried
 - Laupheim, Ochsenhausen
 - Ehingen, Erbach
 - Blaustein, Blaubeuren, Laichingen
 - Riedlingen, Munderkingen
 - Langenau, Dornstadt
 - Illertissen, Vöhringen, Dietenheim
 - Senden, Weißenhorn, Nersingen
- Auf diese Weise ist es möglich, flexibel zu

bleiben. Denn immer öfter kommt es unterjährig zu Fahrplanänderungen und unter Umständen wird ein aktualisierter Nachdruck notwendig.

Neben den Fahrpläntabellen finden Sie aber auch viele Zusatzinformationen zum Fahrplan und zum DING-Gemeinschaftstarif.

Die neuen Fahrplanbücher liegen ab 8.12.14 an den bekannten Verteilstellen aus (z.B. in Rathäusern, bei den Verkehrsunternehmen oder in Bahnhöfen mit personenbedientem Schalter).

Alternativen zum Fahrplanbuch

Mit der DING-App (iPhone, Android), im Internet unter www.ding.eu oder über die 24h-Telefon Auskunft unter 01805 779966 stehen Ihnen ebenfalls sehr komfortable Wege offen, sich schnell und einfach eine Fahrplaninfo zu holen.

Fahrpläne & Preise: www.ding.eu

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt ihre Versicherten und Rentner

Aktuell kursieren E-Mails von unbekanntem Absender, die sich unter anderem als Telefondienstleister ausgeben. Im Anhang befindet sich eine Rechnung oder Mahnung, die geöffnet werden soll. Außerdem wird in den E-Mails als kostenlose Kontakttelefonnummer für Fragen oder Hilfestellungen die der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angegeben.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um E-Mails von Betrügern handelt und warnt davor, die Anhänge oder enthaltenen Internetlinks zu öffnen. Es sind gefälschte E-Mails zur Verbreitung von Schadsoftware.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente und Rehabilitation gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 24 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Vortragsreihe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Das Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung in der Wichernstraße 10 in Ulm führt im ersten Quartal 2015 folgende Vortragsveranstaltungen durch:

- Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?
27.01.2015 um 16:30 Uhr
- Rente & Steuern: was muss ich wissen?
03.02.2015 um 16:30 Uhr
- Frauen und Rente - Was ist wichtig?
10.02.2015 um 16:30 Uhr
- Todesfall: Versorgt über den Partner?
24.02.2015 um 16:30 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

Tel.: 0731/920410, Fax: 0731/92041190

E-Mail: regio.ul@drv-bw.de

Fachschule für Weiterbildung in der Pflege an der Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bietet ab September 2015 folgende Weiterbildungsmöglichkeiten in Teilzeitform an:

- **Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit und Pflegedienstleitung für Sozialstationen und**
- **Fachkraft für Gerontopsychiatrie**

Die Ausbildung dauert zwei Schuljahre in Teilzeitform. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Krankenschwester, Kinderkrankenschwester oder Heilerziehungspfleger/in sowie eine berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren. Weitere Informationen zu den beiden Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der **Matthias-Erzberger-Schule Biberach**, Tel.: 07351/346-338, Mail: ersing.claudia@mes-bc.de oder im Internet auf www.mes-bc.de

Chefarzt und Oberarzt der Urologie des Sana Klinikums informieren

Harnsteinleiden – Moderne Therapieverfahren

Landkreis – Am Dienstag, 9. Dezember, um 19 Uhr, erklären der Chefarzt der Urologischen Klinik, Dr. Jörg Bernhardt und der leitende Oberarzt Peter Janku im Sana Klinikum Biberach, die zeitgemäße Diagnostik und Therapie des Harnsteinleidens.

Das Harnsteinleiden stellt in den westlichen Industrieländern eine Volkskrankheit dar, von der jeder zehnte Einwohner im Laufe seines Lebens betroffen ist. Harnsteine können im gesamten Harntrakt vorkommen und zu den unterschiedlichsten Beschwerden führen - von kaum bemerkbaren Bauch- oder Rückenschmerzen bis zu stärksten, wellenförmigen Schmerzen (Koliken). Die Schmerzen können auch bis in den Unterbauch ausstrahlen verbunden mit Brechreiz oder Darmträgheit. Auch bei unklarem Fieber, Gewichtsabnahme und Müdigkeit und Harnwegsentzündungen können Harnsteine mit einer schleichenden Entzündung dahinter stecken. Eine lebensbedrohliche Erkrankung ist die Blutvergiftung ausgehend vom Harntrakt (Urosepsis), deren Ursache Harnsteine sein können, die die Harnwege verstopfen. Hier kann ein schneller operativer Eingriff lebensrettend sein. In ihrem Vortrag werden Herr Janku und Dr. Bernhardt über die Ursachen der Harnsteinbildung, die Symptome, Therapie und Vorbeugung sprechen. Nieren- und Harnleitersteine, die vor Jahren noch durch eine große Schnittoperation entfernt werden mussten, können heute mit sehr feinen Instrumenten endoskopisch durch eine Harnblasen-

Harnleiterspiegelung oder durch einen sehr kleinen Hautschnitt im Rahmen einer Nierenspiegelung entfernt werden. Daneben hat die berührungsfreie Harnsteinzertrümmerung mittels Stoßwellen bei speziellen Steinen immer noch ihren Stellenwert. Die Urologie-Experten werden die verschiedenen minimalinvasiven Operationsmethoden, die in der Sana-Klinik zur Anwendung kommen, an Hand von praktischen Beispielen erläutern. Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Zeit für die Fragen der Teilnehmer. Eintritt frei.

Matthias-Erzberger-Schule, Biberach

Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg

Am 14. September 2015 beginnt an der Matthias-Erzberger-Schule der Unterricht am einjährigen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. Nach dieser Vollzeitschule kann, aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung (kaufmännische Ausbildung für BKFHW, haus-, landwirtschaftlich, sozialpädagogisch oder pflegerisch für BKFHB ein Studium an einer Fachhochschule begonnen werden. Die Schule endet im Juli 2016 mit einer zentralen schriftlichen Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, und im berufsbezogenen Schwerpunkt Fach Betriebswirtschaftslehre bzw. Biologie und mindestens einer mündlichen Prüfung in einem maßgeblichen Fach. Voraussetzungen für den Besuch dieser Schulart sind der mittlere Bildungsabschluss (z.B. die Fachschulreife oder der Realschulabschluss) und eine abgeschlossene, mindestens zweijährige schulische oder betriebliche Berufsausbildung. Der Anmeldeschluss ist der 1. März. Weitere Auskünfte und Informationen über das BKFH erteilt Frau Ersing-Högerle bei der Matthias-Erzberger-Schule, Leipzigerstraße 11, 88400 Biberach, Tel. 07351/346-339, Fax: 07351/346-342 oder sind im Internet www.mes-bc.de erhältlich.

Sicherheitstipp Dezember 2014 Zeit des Feierns beginnt

Die Zeit vor und nach Weihnachten lädt zum Besuch der Weihnachtsmärkte und zum gemütlichen Beisammensein auch bei Freunden, Bekannten u. Verwandten ein. Viele Firmen nutzen diese Zeit auch für Personalversammlungen. Wer mit dem Auto unterwegs sein muss, bedenke: **Alkohol trinken und Fahren passt nicht zusammen.**

Schon ab 0,3 Promille drohen eine Strafanzeige und der Verlust des Führerscheins, wenn zusätzlich Anzeichen von Fahrunsicherheit hinzukommen.

Ab 0,5 Promille ist auch ohne Ausfallerscheinungen für drei Monate der Führer-

schein weg. Zudem ist mit einer Geldbuße von bis zu 1.500 Euro und zwei Punkten mehr auf dem Konto im Fahreignungsregister zu rechnen.

Für Fahranfänger in der Probezeit und für alle jungen Fahrer, die noch nicht 21 sind, gilt die Null-Promille-Regel, also ein absolutes Alkoholverbot. Bei Verstößen drohen Geldbußen von 250 Euro und ein Punkt im Fahreignungsregister. Ein Aufbau-seminar wird zur Pflicht u. die Probezeit verlängert sich um weitere zwei Jahre. Das hat seinen Grund, denn Jahr für Jahr sterben in Deutschland Hunderte Menschen und werden Tausende schwer verletzt, weil ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss am Straßenverkehr teilgenommen hat.

Im Straßenverkehr gilt: Der Fahrer bleibt nüchtern!

Unser Tipp:

- Sprechen Sie sich bereits im Vorfeld ab, wer fährt und nüchtern bleibt.
- Falls es doch nicht geklappt hat, lassen Sie ihr Fahrzeug lieber stehen und rufen sich ein Taxi. Das ist immer noch günstiger, als die Strafen, die nach einer Kontrolle auf Sie zukommen. Und besser als die Gewissheit, für den Tod eines Menschen oder seine Verletzungen verantwortlich zu sein.
- Oder nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie beim Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (www.bads.de). Der Arbeitskreis Verkehrssicherheit wünscht Ihnen gute Fahrt!

Demenz – Wissen für Zuhause

Am Dienstag, den 13. Januar 2015 startet der 40 Unterrichtseinheiten (8 Termine) umfassende Kurs: „Demenz – Wissen für Zuhause“ (Modul 1) in Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, 14.00 Uhr.

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu betreuen, zu pflegen und zu aktivieren, ist für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte eine Herausforderung. Deswegen bieten verschiedene Institutionen innerhalb des Netzwerks Demenz diesen Kurs an, auf dessen Programm Informationen zum Krankheitsverlauf, zu den Leistungen der Pflegekassen, zum Umgang und zur Alltagsbegleitung sowie zum Betreuungsrecht stehen. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende des Kurses übergeben. Ein Teilnehmerbeitrag entsteht nicht, er wird von den Pflegekassen übernommen. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme.

Schriftliche Anmeldung bis eine Woche vorher bei Thomas Münsch, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Fax: 07351/5005-183; Email: muensch@caritas-biberach-saulgau.de; www.netzwerk-demenz-bc.de

Ein Streifzug durch das Jahr 1964

Teil 4

Am 16. September wurde das Musikpavillon im Kurpark mit einem Kurkonzert durch die Stadtkapelle eröffnet. Es war ein gelungenes Bauwerk zur Abhaltung von Kurkonzerten. Wegen der großen Glasflächen hatte die Stadtverwaltung Bedenken, und schloss hierfür eine Glasversicherung ab.

Am 26. September konnte der Ehrenvorstand des Turnvereins Ludwig Zinser seinen 75. Geburtstag feiern. Der Spielmannszug unter der Leitung von Hans Wiedemann brachte ihm ein Ständchen. Der Vorstand Max Kurz überbrachte ihm die Glückwünsche und dankte ihm nochmals für seine 40-jährige Tätigkeit als Vorstand und aktiver Turner. Er war Mitbegründer des Handels- und Gewerbevereins sowie mit 75 Jahren noch im Gemeinderat. Seine Meinung und Ratschläge wurden dort gehört und beachtet.

Ende September konnte das Schreibwarengeschäft Abt die Kunden in neuen Verkaufsräumen begrüßen. Das Ladengeschäft des im Jahre 1911 erbauten Jugendstil-Hauses wurde unter der Leitung von Architekt Frank um ein Drittel vergrößert. Somit konnte das Schreibwarengeschäft Abt der Kundschaft ihr vergrößertes Sortiment anbieten.

Zu Beginn des Monats Oktober konnte die Firma Köhle ihr Blumengeschäft in der Wilhelm-Schussen-Straße 30 eröffnen (im neu erbauten Volksbankgebäude – rechte Hälfte). Es war das zweite Blumengeschäft in Schussenried. An diesem Standort betrieb Familie Köhle bis 1981 ihr Blumengeschäft, bevor es dann an das andere Ende der Wilhelm-Schussen-Straße verlegt wurde. Anfang Oktober wurde die Badesaison im Zellersee beendet.

Am 10. Oktober absolvierte die örtliche Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem DRK eine Großübung beim Rathaus, was vorzüglich klappte.



Zum 13. Oktober konnte dann die Volksbank ihre neu erbaute Filiale eröffnen. Bisher war die Volksbank durch eine nebenamtlich geführte Kasse des Kaufmanns Franz Hescheler in Schussenried vertreten. Nunmehr konnte der Zweigstellenleiter Max Willburger in die neuen Räume

der Volksbank ziehen. Im Obergeschoß befand sich die Wohnung des Zweigstellenleiters. Ebenfalls um diese Zeit konnte das PLK ihr neues Aufnahme- und Behandlungsgebäude in Betrieb nehmen, was mit einem Tag der offenen Tür erfolgte.

Der Fußballverein wurde erstmalig 1964 Herbstmeister und absolvierte in der vergangenen Saison 38 Spiele.

Am letzten Sonntag im Oktober veranstaltete der Reit- und Fahrverein seine Hubertusjagd. Über 70 Reiter fanden sich nach dem Frühschoppen in der Stadthalle auf dem Lindparkplatz ein. Mit Marschmusik durch die Musikapelle Renhardsweiler begaben sich die Teilnehmer zum Schorrenwald zu einem Rundritt mit anschließendem Fuchsschwanzgreifen. Der Abend wurde mit einem Hubertusball in der Stadthalle abgeschlossen.

Ende Oktober konnte ein Original der Stadt Schussenried seinen 90. Geburtstag feiern. Es war Engelbert Störk. Seine geistreichen Witze sowie sein urwüchsiger Humor waren unübertrefflich. Seine Witze waren nicht zu charakterisieren. So sprach er einmal einen Lehrerpensionär an, der über 40 Jahre im Schuldienst war: „Ja wenn sie so lang immer mit de kleine Kinder umganga send, hant se do koi Angst, se kenntet au kendisch wera?“ Er war Mitbegründer des Schützenvereins sowie eine Persönlichkeit der Schussenrieder Fasnet.

Am 8. November erfolgte eine Pfarrvisitation in der katholischen Kirchengemeinde. Alle zehn Jahre wurde jede Pfarrei durch den zuständigen Dekan feierlich visitiert, letztmalig am 11. Juli 1954. Dieses Mal erfolgte die Visitation durch Dekan Eugen Wirth, Pfarrer von Altann. Er predigte die Messen um 8:00 Uhr, um 9:15 Uhr und um 10:45 Uhr und sprach zu den Gläubigen. Im Anschluss besuchte er das St. Magnusheim, wo er sich mit dem Kirchenstiftungsrat, der Ortskirchenstervertretung und dem Pfarrausschuss unterhielt.

Ende November traf sich der Schützenverein zum traditionellen Rehessen im Gasthaus „Lang“ in Kleinwinnaden. Zum ersten Mal wurde vom Schützenverein die Verleihung der Schützenkette zur Königsfeier überreicht beziehungsweise umgehängt. Der Vorstand Stiehle konnte die neu kreierte Königschette zum ersten Mal Karl Eisele umhängen.

Am Samstag, den 5. Dezember und Sonntag, den 6. Dezember hielt die katholische Kirchengemeinde in der Stadthalle einen Bazar ab. Der Erlös von über 16.000 DM kam dem Bau des St. Norbert-Kindergartens zugute.

In der Gemeinderatsitzung im Dezember

wurde der Abbruch des Bahnhofsgebäudes hinter dem Rathaus beschlossen. Es waren zwei Bieter an diesem Gebäude interessiert. Der Zuschlag zum Abbruch erhielt dann die Firma Franz Walser, Plattenwerk am Bahnhof. Der Abbruch erfolgt erst im neuen Jahr. Somit verschwand ein weiteres Gebäude, welches an die Zeit des Buchauer Zügles erinnerte.

Ebenfalls um diese Zeit wurden die Umbaumaßnahmen der ehemaligen Gaststätte „Bahnhofswirtschaft“ abgeschlossen. Da der Personenzugverkehr vom Buchauer Zügler eingestellt wurde, war es nach dem Umbau nicht mehr zeitgemäß, diese Gaststätte weiterhin so zu benennen. Die Besitzer, die Brauerei Warthausen, nannte sie nach der Wiedereröffnung „Ratsstube“, da sie die Nähe zum Rathaus hatte. Architekt Frank hatte die Gaststätte nach neuen Gesichtspunkten umgebaut und somit erhielt die Wirtschaft ein gemütliches Nebenzimmer. In der Wirtschaft selber hingen das Stadtwappen sowie das Wappen der Brauerfamilie Neher aus Warthausen. Der Pächter Josef Reith, welcher seit 1952 diese Gaststätte betrieb, war bekannt für lukullische Genüsse. Diese Gaststätte erhielt später den Namen „Schussenklause“ und wurde 1998 dann abgebrochen.

Die örtliche Feuerwehr hatte auch ein bewegtes Jahr hinter sich. So waren ein Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand bei der Gärtnerei Koch, Ölalarm im Schwaigfurter Weiher, Brand einer Scheuer des Bauern Klein in Olzreute, Brand von verschiedenen Schutttabletten, Blitzschlag in Bäume der Bahnhofsallee, Brand des landwirtschaftlichen Anwesens Forstehäusler in Fünfhäuser zu bewältigen.

Die aufstrebende Kurstadt Schussenried hatte im Jahre 1964 99878 Übernachtungen an Gästen vorzuweisen. WaHe

Veröffentlichungen im Schussenbote

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt,
Tel. 07583/9401-21,
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286
E-Mail: info@schussendruck.de

Aktuelles von der Tourist-Information

Samstag, 13. Dezember 2014, 19.00
Uhr Bibliothekssaal Bad Schussenried

"Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik" mit der Kerber-Familie Oberstaufen

Am Samstag, 13. Dezember 2014 um 19:00 Uhr kommt die bekannte Kerber-Familie wieder nach Bad Schussenried, um ihr Publikum mit „Alpenländischer Advents- und Weihnachtsmusik“ im historischen Bibliothekssaal zu erfreuen und einzustimmen. Für zahlreiche Besucher gehört die Kerber-Familie aus dem Oberallgäu zum unverzichtbaren Termin im Adventskalender, versteht sie es doch seit Jahrzehnten, ihr Publikum mit echter, authentischer Volksmusik zu bezaubern und wie in eine große Familie in der Weihnachtsstube einzubinden. Jutta Kerber mit ihrem Ensemble sind vielfach ausgezeichnet und gehören zu den bekanntesten des Alpenlandes. Zuletzt erhielten sie die Goldmedaille des Bayerischen Rundfunks als erste Interpreten aus Bayerisch-Schwaben. Ihre Vielseitigkeit und der spielerische Umgang mit den verschiedensten Saiten- und Blasinstrumenten erlauben es, die Vielfalt der alpenländischen Klangmöglichkeiten zur Geltung zu bringen. Ihr Programm beinhaltet künstlerisch ausgefeilte „Stubenmusik“ mit Harfe, Hackbrett, Zither, Gitarre, Bassgeige und Querflöte, Turmbläsermusik mit Trompeten, Waldhorn und Tuba, authentische Hirtenmusik mit Alphorn, Raffele, Scherrzither und Okarina, solistische Darbietungen alter Musik, sowie überlieferte Hirten- und Krippenlieder aus eigenen Sammlungen. Von den Instrumenten und alten Weihnachtsbräuchen erzählt Jutta Kerber (Volksmusikberaterin beim Bezirk Schwaben) in ihrer Moderation.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Wilhelm-Schussen-Str. 36, Im Rathaus, 88427 Bad Schussenried, Telefon 07583/9401-71 oder unter info@touristinfo-bs.de sowie an der Abendkasse.

Krippen in Oberschwaben und dem württembergischen Allgäu

Pünktlich vor dem 1. Advent, legt die „Feriengemeinschaft rund um den Bussen“ ihren neuesten Krippenfürer über Krippen in Oberschwaben und dem württembergischen Allgäu, in ihren Tourismusbüros und in ihren Kirchen aus. Der 7. Krippenfürer ist bei der Feriengemeinschaft rund um den Bussen, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/92140, Fax 07357/921419, Mail: info@oberstadion.de oder bei Oberschwaben-Tourismus GmbH, Klo-



sterhof 1, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/331060, Fax 07583/331020, Mail: info@oberschwaben-tourismus.de, erhältlich.

Bereits ab 1. Advent sind im Krippenmuseum Oberstadion, im Krippenmuseum Kloster Bonlanden, im Museum für Klosterkultur in Weingarten, im Kloster Schussenried, in der Spitalkirche in Riedlingen und im Planetarium Laupheim, die Krippenausstellungen, geöffnet. Das Krippenmuseum Oberstadion lädt zur neuen Sonderausstellung „Krippen aus 21 Ländern Afrikas“ ein. Eine Sonderausstellung die in dieser Form so noch nicht in Süddeutschland zu sehen war.

Weitere 48 Krippenstandorte in diesem neuen Krippenfürer werben für besondere Kirchenrippen, die bereits ab 06.12. zu sehen sind. Darunter befinden sich bedeutende Barockrippen aus der Benediktinerinnenabtei St. Edeltraud Kellenried, das sich in der Gemeinde Berg bei Ravensburg befindet, in Gutenzell, und in Heiligkreuztal. Vom berühmten Prof. Osterrieder stehen Krippen in Wangen/Allgäu, in Schwendi und Oberstadion. Holzschnitzarbeiten, Tonfiguren, bekleidete Figuren, Figuren aus Pappmaché, Figuren aus Naturmaterialien und Porzellanfiguren, sind in Ochsenhausen, Oggelshausen, Schemmerhofen, Schönebürg, Unlingen, Unterwachingen, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Bad Buchau, Bad Saulgau, Biberach, Emerkingen, Ertingen, Hausen am Bussen, Inzigkofen, Kiflegg-Waltershofen, Mittelbiberach und Munderkingen zu sehen. Allein in der Bussenkirche stehen 250 Krippen aus allen Kontinenten.

Die meisten Kirchenrippen werden nach dem 02.02.2015 abgebaut. Dagegen zeigen die Museen das ganze Jahr über ihre Krippenausstellungen.

Die meisten Kirchenrippen werden nach dem 02.02.2015 abgebaut. Dagegen zeigen die Museen das ganze Jahr über ihre Krippenausstellungen.

Aktion Mitmachen Ehrensache

Am 5. Dezember arbeiten Jugendliche für einen guten Zweck

Die Planungen für die Aktion Mitmachen Ehrensache 2014 laufen auf Hochtouren. Am 5. Dezember 2014 können Jugendliche ab der siebten Klasse wieder die Schulbank mit einem Arbeitsplatz ihrer Wahl tauschen. 20 Schulen im Landkreis Biberach stellen ihre Schülerinnen und Schüler frei und

unterstützen in vorbildlicher Weise die Aktion.

Das landesweite Jugendprojekt „Mitmachen Ehrensache“ geht in die heiße Phase. Im Landkreis Biberach haben bereits 20 Schulen ihre Mitwirkung zugesagt und die Schülerinnen und Schüler sind begeistert dabei, einen Arbeitsplatz für einen Tag zu finden. Ganz egal, ob Firma, Handwerksbetrieb, Einzelhandel, Behörde, Arztpraxis oder Privatperson – alle Arbeitgeber können für einen Tag einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen. Viele haben bereits eine Arbeitsvereinbarung in der Tasche.

Gemeinsam entscheiden die Mitmacher der jeweiligen Schulen, welches soziale Projekt sie unterstützen. Schirmherr Landrat Dr. Heiko Schmid freut sich über das Projekt: „Mitmachen Ehrensache ist eine tolle Aktion, die ich sehr schätze. Junge Menschen arbeiten für den guten Zweck und sammeln gleichzeitig Erfahrungen in der Berufswelt. Zudem werden Jugendarbeit, Schule und Wirtschaft in vorbildlicher Weise verknüpft.“

Gespannt darf man sein, ob das gute Ergebnis von knapp über 20.000 Euro vom letzten Jahr im Landkreis Biberach übertroffen wird. Jugendliche Botschafter werden am Aktionstag in Reporterteams unterwegs sein und Betriebe besuchen.

Informationen und Kontaktdaten

Die wichtigsten Informationen für die Schulen, Arbeitgeber und Mitmacher stehen auf www.mitmachen-ehrensache.de. Das Aktionsbüro Biberach ist im Kreisjugendreferat im Landratsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-7106 oder per E-Mail an biberach@mitmachen-ehrensache.de zu erreichen.



Jugendliche Botschafter der Aktion Mitmachen Ehrensache werben in den Schulen Klassenkameraden zum Mitmachen

(Bild: Landratsamt)



**Samstag 22.11.2014 bis
Sonntag 29.03.2015**

Sonderausstellung "Grenzgehen - Paradies und Abgrund" im Kloster Schussenried

**Samstag 29.11.2014 bis
Sonntag 01.03.2015**

Sonderausstellung Faszination Lego im Kloster Schussenried
Sonderausstellung: Visionen des Glaubens im Kloster Schussenried

Freitag 05.12.2014

Wirtshausgaudi mit "Die Holzfüchse" ab 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Samstag 06.12.2014

Reichenbacher Weihnachtsmarkt ab 16:00 Uhr im Hinterhof Dorfgemeinschaftshaus

Samstag 06.12.2014

Uli Böttcher mit seinem neuen Programm "Unterwegs" um 20:00 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

Sonntag 07.12.2014

Oberschwäbische Dorfweihnacht im Oberschw. Museumsdorf Kürnbach

2. Advent "Irische Weihnacht"

16:00 Uhr Kloster Schussenried

Benefizkonzert mit der Stadtkapelle Bad Schussenried um 17:00 Uhr in der Evangelischen Christuskirche

Mittwoch, 10.12.2014

16:00 Uhr Kloster Schussenried: Sonder-

führung "Die Hirten auf dem Felde"

Donnerstag, 11.12.2014

Sonderführung "Seltene Krippen" um 16:00 Uhr im Kloster Schussenried

Freitag 12.12.2014

Wirtshausgaudi mit "Die Lausbuba" um 19:00 Uhr in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag 13.12.2014

"Alpenländische Advents- und Weihnachtsmusik" um 19.00 Uhr im Bibliothekssaal Bad Schussenried

Wirtshausgaudi mit "Halb so schlimm" ab 19:00 Uhr in der Schussenrieder Museumsschänke

Sonntag 14.12.2014

Häuser bauen mit LEGO im Kloster Schussenried

14:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Bürgerpark Bad Schussenried "Weihnachtsromantik mit den Jägern"

16:00 Uhr Kloster Schussenried: 3. Advent "Weihnachtsklänge" - Weihnachtsmusik mit der Schuppfamilie

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Di bis So und Feiertag 13 - 17 Uhr geöffnet
24, 25. und 31. Dezember geschlossen

Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.